



QUALIFIZIERUNGS- PROGRAMM 2022 KINDERTAGESPFLEGE

Hamburger Qualifizierungsprogramm
für Kindertagespflegepersonen

IMPRESSUM

Herausgeberin:	Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration (Sozialbehörde) Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Hamburger Straße 47, 22083 Hamburg
Träger und Programmkonzeption:	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum Tagespflegebörsen der bezirklichen Jugendämter Abteilung Familie und Kindertagesbetreuung in der Sozialbehörde
Internet:	www.hamburg.de/spfz
Titelfoto:	Alena Ozerova / Colourbox.de
Grafische Gestaltung:	[take shape] media design, Markus Schaefer
Druck:	WIRmachenDRUCK GmbH, Backnang November 2021





Foto: Oliver Tjaden

Liebe Tagesmütter und Tagesväter,

ein afrikanisches Sprichwort sagt, dass es ein ganzes Dorf braucht, um ein Kind zu erziehen. Auch wenn in der Kindertagespflege mit den kleinen personenbezogenen Gruppen die Betreuung während der Pandemie besser aufrechterhalten werden konnte, als in anderen Betreuungsformen, so waren doch viele wichtige soziale Kontakte der Kinder sehr eingeschränkt – sei es zur bewunderten Sporttrainerin oder zu den geliebten Großeltern. Für die Kinder bedeutet das zum einen Nachholbedarf an sozialem und kognitivem Lernen, zum anderen aber auch ganz schlicht den notwendigen Wiederaufbau sozialer Beziehungen. Umso wichtiger ist in dieser Situation die Gewährleistung einer hohen Qualität bei der Betreuung der Kinder. Mit unseren vielfältigen Qualifizierungs- und Fortbildungsangeboten für die Kindertagespflege unterstützen wir Sie dabei, die Folgen der Pandemie in der Erziehung und Bildung der Kleinsten bestmöglich zu bewältigen.

Die Pandemie hat auch das SPFZ vor große Herausforderungen gestellt und im Rahmen der Weiterbildung für einen enormen Digitalisierungsschub gesorgt. Wir haben viel dazugelernt und gemerkt, dass online viel mehr möglich ist, als gedacht. Digitale Formate ermöglichen die Teilnahme auch für jene, die sonst z.B. aufgrund von Wegzeiten aus privaten Gründen nicht persönlich dabei sein könnten. Daher wird es 2022 eine Mischung aus digitalen und Präsenzveranstaltungen geben.

Die Erfahrungen zeigen, dass angehende Tagesmütter und -väter mit der Grundqualifizierung nach dem Kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch (QHB) noch besser auf ihre anspruchsvolle Tätigkeit vorbereitet werden. Insbesondere das integrierte Praktikum bietet angehenden Tagesmüttern und -vätern viele wertvolle Impulse für ihr zukünftiges Arbeitsfeld. Wir freuen uns, wenn künftig weitere erfahrene Kindertagespflegepersonen einen Praktikumsplatz zur Verfügung stellen und angehende Kindertagespflegepersonen am Lernort praktisch begleiten. Ab 2022 findet die Grundqualifizierung ausschließlich nach dem QHB statt und leistet damit einen Beitrag zur Qualitätsentwicklung in der Kindertagespflege.

Nach dem schwierigen vergangenen Jahr sind wir froh, Ihnen 2022 wieder vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten aus den Bereichen

- Erziehung, Bildung und Betreuung,
- Pädagogik im Alltag / Kreativitätsentwicklung,
- berufliche Identität, Selbstdarstellung und Stressmanagement,
- rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen,
- Gesundheit und Ernährung

anbieten zu können und sind sehr zuversichtlich, dass im kommenden Jahr alles wie geplant stattfinden kann.

Ich danke Ihnen für die Geduld und Kreativität, mit der Sie den vielen pandemiebedingten Einschränkungen und Auflagen begegnet sind und damit unsere Kinder durch die Krise getragen haben.

Vielen Dank für Ihr Engagement als Tagesmutter und Tagesvater!

Ihre

Melanie Leonhard
Senatorin für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration



Inhaltsverzeichnis

■ Informationen

Erläuterungen zum Aufbau des Hamburger Qualifizierungssystems, zur Grundqualifizierung und zu den Qualifizierungswegen	6
Tätigkeitsvorbereitende Grundqualifizierung	8
Tätigkeitsbegleitende Grundqualifizierung	8
Qualifizierung für Kindertagespflegepersonen mit einer pädagogischen Ausbildung	8
Ergänzende Kindertagespflege	9
Aufstiegsfortbildung (KTP-A): Aufstieg zur Qualifikationsstufe 3	9
Rechtlich verbindliche Qualifizierungsanforderungen	11
Häufig gestellte Fragen zur Qualifizierung für die Kindertagespflege	13
Weitere Qualifizierungsmöglichkeiten	13

■ Anmeldeverfahren

Anmeldeverfahren zum Qualifizierungsprogramm	14
Auskünfte & Informationen	15

III Jahresübersicht 2022

16

IV Grundqualifizierung

Qualifizierung nach dem Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege (QHB)	18
Kinderschutz und Kinderrechte	19
Praxisreflexion für Kindertagespflegepersonen	20

V Fortbildungsthemen

1. Praxisreflexion in einer offenen Gruppe	21
2. Rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen	22
3. Berufliche Identität, Selbstdarstellung und Stressmanagement	24
4. Bildung, Erziehung und Betreuung	25
5. Pädagogik im Alltag / Kreativitätsentwicklung	34
6. Gesundheit und Ernährung	38

VI Verzeichnis

Übersicht für Fortbildungsthemen	39
Verzeichnis der Kursleiterinnen und Kursleiter	40
Weitere Bildungsinformationen und informative Links	41
Anschriften der Tagespflegebörsen, Veranstaltungsorte, Verkehrsanbindungen	42
Karte der Hamburger Bezirke mit den Veranstaltungsorten	43

VII Anmeldebögen

45

Erläuterungen zum Aufbau des Hamburger Qualifizierungssystems, zur Grundqualifizierung und zu den Qualifizierungswegen

Informationsveranstaltung: Sie planen oder überlegen eine Tätigkeit als Kindertagespflegeperson? Dann besuchen Sie zur ersten Orientierung bitte die Informationsveranstaltung „Wie werde ich Tagesmutter oder Tagesvater? Informationen zur Kindertagespflege in Hamburg“. Die Teilnahme ist ein ver-

bindlicher Bestandteil der Einführung in die Tätigkeit der Kindertagespflege. Sie ist kostenfrei und kann nach vorheriger Anmeldung besucht werden. Die Termine finden Sie im Internet: www.hamburg.de/kindertagespflege/3597710/infoveranstaltungen.



Foto: Wdnet-Studio / Colourbox.de

Inhalte und Aufbau der Grundqualifizierung

Die Betreuung von Kindern in der Kindertagespflege ist eine verantwortungsvolle Aufgabe und stellt hohe Anforderungen an die fachlichen und persönlichen Kompetenzen von Tagesmüttern und -vätern. Um auf diese anspruchsvolle Tätigkeit gut vorbereitet zu sein und den steigenden Anforderungen im Arbeitsfeld gerecht zu werden, besteht in Hamburg grundsätzlich für alle Kindertagespflegepersonen die Verpflichtung zu einer Grundqualifizierung. Diese basiert auf dem bundesweit anerkannten Curriculum des Deutschen Ju-

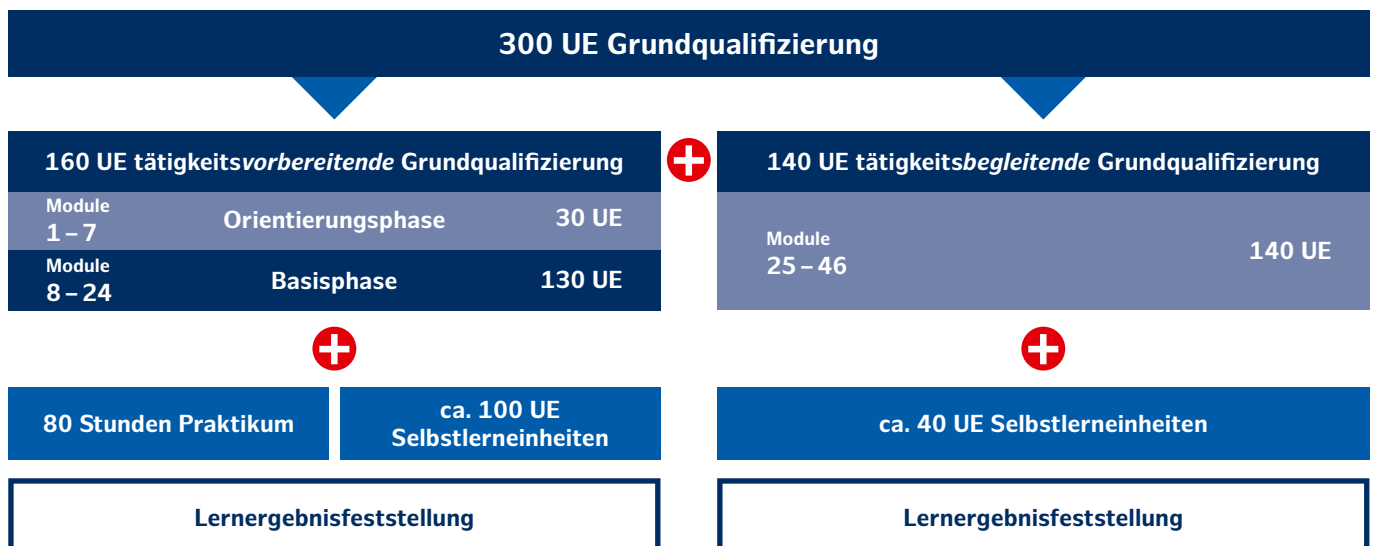
gendinstituts (DJI) „Qualifizierungshandbuch für die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern unter drei“

Die Grundqualifizierung nach dem QHB umfasst insgesamt 300 Unterrichtseinheiten (UE) á 45 Minuten und setzt sich aus zwei Kursteilen zusammen. Die Qualifizierung beginnt mit der tätigkeitsvorbereitenden Grundqualifizierung im Umfang von 160 UE, an die sich die tätigkeitsbegleitende Grundqualifizierung mit 140 UE anschließt.

Teilnahmevoraussetzungen

- Mindestalter: 18 Jahre
- Mindestens Hauptschulabschluss oder ein gleichwertig staatlich anerkannter Berufsabschluss
- gute Deutschkenntnisse (Niveau B2)

QHB – Aufbau der Qualifizierung: Module, Praktika, Selbstlerneinheiten



(Quelle: Kompetenzorientiertes Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege © 2020 Friedrich Verlag)



Tätigkeitsvorbereitende Grundqualifizierung

Ziel der tätigkeitsvorbereitenden Grundqualifizierung ist, dass Sie grundlegende Kompetenzen für Ihre Tätigkeit als Kindertagespflegeperson erwerben und gut auf diese anspruchsvolle Tätigkeit vorbereitet werden. Im Laufe der tätigkeitsvorbereitenden Grundqualifizierung sind zusätzlich 80 Stunden Praktikum zu absolvieren, jeweils 40 Stunden in einer Kindertagesstätte und in einer Kindertagespflegestelle.

Neben den Kurstagen sind insgesamt 100 UE Selbstlerneinheiten vorgesehen, in denen sich die Teilnehmenden in Lerngruppen oder in Einzelarbeit außerhalb des Kurses mit Aufgabenstellungen auseinandersetzen. Dieser Kursteil schließt mit einer Lernergebnisfeststellung ab.

Tätigkeitsbegleitende Grundqualifizierung

Innerhalb eines Jahres nach Aufnahme der Tätigkeit ist der zweite Teil der Grundqualifizierung erfolgreich abzuschließen. In den 140 UE zzgl. 40 Selbstlerneinheiten der tätigkeitsbegleitenden Grundqualifizierung werden vertiefte Kennt-

nisse über Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in der Kindertagespflege vermittelt und erarbeitet. Die tätigkeitsbegleitende Grundqualifizierung schließt ebenfalls mit einer Lernergebnisfeststellung ab.

Eine erfolgreiche Teilnahme an der tätigkeitsvorbereitenden Grundqualifizierung gehört zur gesetzlich vorgeschriebenen Überprüfung und Feststellung der fachlichen und persönlichen Eignung, welche in Hamburg durch die bezirklichen Tagespflegebörsen erfolgt. In Verbindung mit einem Kurs „Erste Hilfe am Kind“ bzw. „Erste Hilfe-Fortbildung in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder“ sind anschließend, beim Vorliegen aller weiteren Voraussetzungen, die Vermittlung und Aufnahme eines Kindes als Kindertagespflegeperson durch eine Tagespflegebörse möglich. Unter anderem abhängig vom Betreuungsort benötigen Sie vor der Aufnahme von Kindern noch eine Pflegeerlaubnis der für Sie zuständigen Tagespflegebörse. (Seite 42)

Qualifizierung für Kindertagespflegepersonen mit einer pädagogischen Ausbildung

Kindertagespflegepersonen mit einer pädagogischen Ausbildung (z.B. sozialpädagogische Assistentinnen/Assistenten, Erzieherinnen/Erzieher, Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen) absolvieren vor Aufnahme ihrer Tätigkeit einschließlich der zentralen Informationsveranstaltung einen Einführungskurs im Umfang von 15 Unterrichtsstunden.

In Verbindung mit einem Kurs „Erste Hilfe am Kind“ bzw. „Erste Hilfe-Fortbildung in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder“ sind anschließend, beim Vorliegen aller weiteren Voraussetzungen, die Vermittlung und die Auf-

nahme eines Kindes als Kindertagespflegeperson durch eine Tagespflegebörse möglich. Unter anderem abhängig vom Betreuungsort der Kinder muss vor der Betreuungsaufnahme eine Pflegeerlaubnis durch die zuständige Tagespflegebörse erteilt werden.

Innerhalb von 12 Monaten nach Aufnahme der Tätigkeit sollten dann Praxisreflexion tätigkeitsbegleitend im Umfang von 24 Unterrichtsstunden und der Kurs „Kinderschutz und Kinderrechte“ im Umfang von neun Unterrichtsstunden absolviert werden.



Foto: Graham Oliver / Colourbox.de

Ergänzende Kindertagespflege

Kindertagespflegepersonen, die ausschließlich ergänzende Kindertagespflege anbieten, können auch mit einer verkürzten Qualifizierung tätig werden. Nähere Informationen zum Umfang erhalten Sie in den Tagespflegebörsen. Ergänzende

Kindertagespflege meint in Ergänzung zur Kita, zur Schule bzw. ganztägigen Bildung und Betreuung an Schulen oder in Ergänzung zur Kindertagespflege durch eine qualifizierte Kindertagespflegeperson der Qualifikationsstufe 2 oder 3.



Foto: Denys Kuvalev / Colourbox.de

Aufstiegsfortbildung (KTP-A): Aufstieg zur Qualifikationsstufe 3

Kindertagespflegepersonen können sich frei entscheiden, ob sie an dieser Fortbildung teilnehmen möchten. Die Aufstiegsfortbildung soll Hamburger Kindertagespflegepersonen Wege eröffnen, das Niveau der dritten Qualifikationsstufe zu erreichen, ohne dass eine staatlich anerkannte pädagogische Berufsausbildung absolviert werden muss.

Das erste Ziel des Angebotes ist es, dass Kindertagespflegepersonen ihre pädagogischen Handlungsmöglichkeiten durch eine Teilnahme an der Fortbildung weiter entwickeln können. Darüber hinaus bietet die erfolgreiche Teilnahme den finanziellen Anreiz eines deutlich höheren Tagespflegegeldes der Qualifikationsstufe 3.

Mindestvoraussetzungen für eine Teilnahme an der Fortbildung KTP-A sind:

- ein erster allgemeinbildender Schulabschluss (mindestens Hauptschulabschluss)
- gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift (B 2 Niveau)
- der Nachweis über eine mehrjährige Tätigkeit in der Kindertagespflege und
- erfolgreicher Abschluss der Grundqualifizierung nach DJI mit 160 UE oder mit dem Hamburger Zertifikat (180 UE)

Umfang: 1.400 Unterrichtsstunden. Es können individuelle Vorleistungen (Ausbildung, Beruf, Fort- und Weiterbildungen) angerechnet werden.

Kurse: Die Aufstiegsfortbildung besteht im Wesentlichen aus drei Modulen:

- **Modul 1:** Einstieg in die Fortbildung und Anleitung zum Selbststudium
- **Modul 2:** Teilnahme an verbindlichen und selbstgewählten Fort- und Weiterbildungsbausteinen
- **Modul 3:** Lernergebnisfeststellung und Kolloquium

Teilnehmer und Teilnehmerinnen können den Zeitplan durch ihre Themenwahl selbst bestimmen und organisieren ihn nach ihren Möglichkeiten. Für den Abschluss der Fort- und Weiterbildungen gibt es einen Zeitrahmen von bis zu fünf Jahren. Das Fort- und Weiterbildungsangebot kann aber, abhängig von den persönlichen Voraussetzungen, auch in wesentlich kürzerer Zeit absolviert werden.

Ergebnis: Zum Abschluss erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Einstufung in die Qualifikationsstufe 3 ermöglicht.

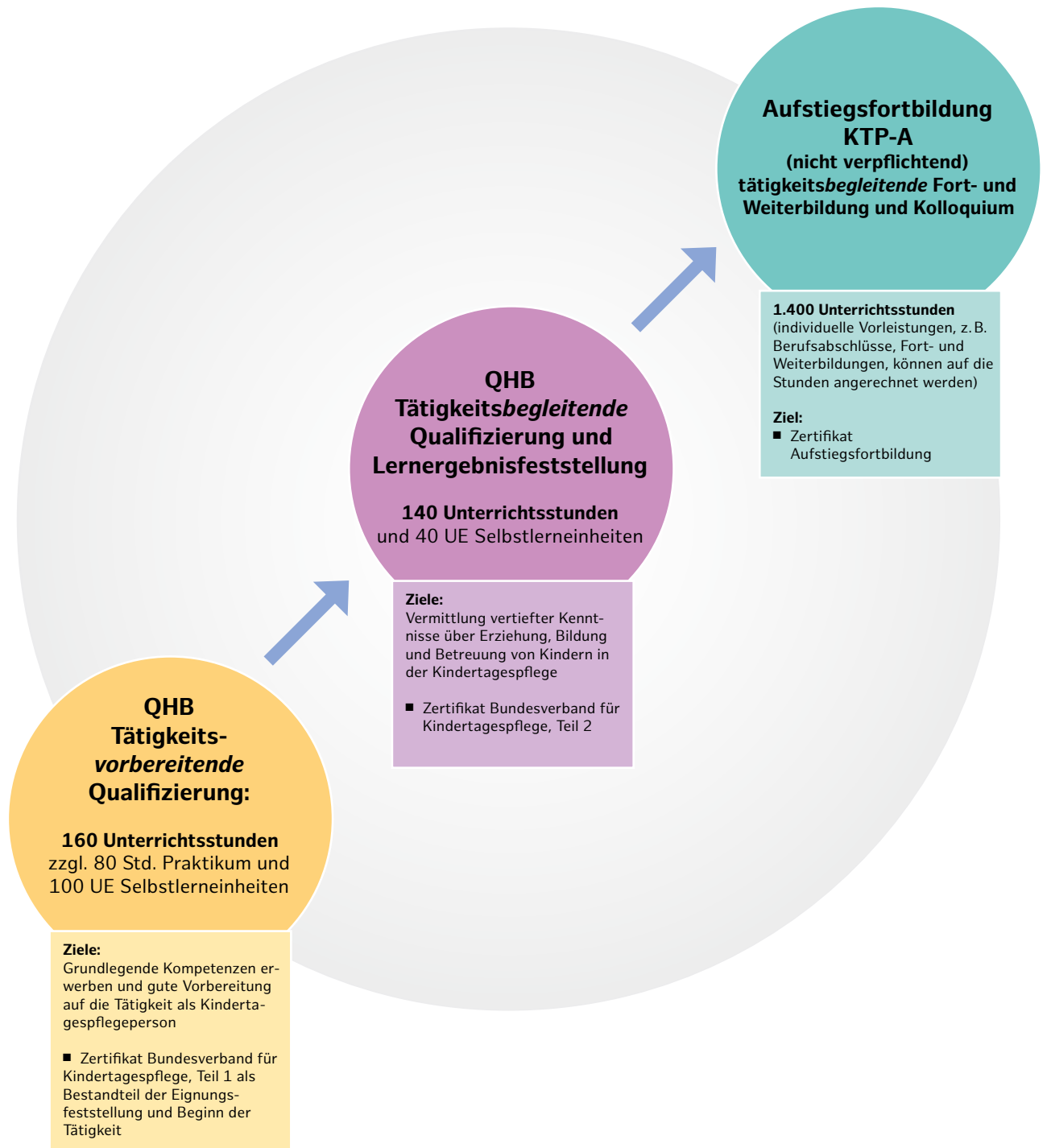
Weitere Informationen:

Ausführliche Informationen zur Konzeption der Fortbildung sowie zur Zulassungs- und Durchführungsrichtlinie finden Sie im Internet: www.hamburg.de/soziales/programm/4340060/kindertagespflege-qualifikationsstufe-drei.

Auskunft über die Termine für den nächsten Fortbildungsbeginn erteilt das Sozialpädagogische Fortbildungszentrum. Bewerben Sie sich bitte mit einem Bewerbungsschreiben, einem tabellarischen Lebenslauf und dem *Anmeldeformular KTP-A* beim Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum (SPFZ).

Auskunft: Katja.Waselowsky@soziales.hamburg.de

Aufbau des Hamburger Qualifizierungssystems



Rechtlich verbindliche Qualifizierungsanforderungen



Foto: Andrey Cherkasov / Colourbox.de

Grundsätzlich müssen alle Kindertagespflegepersonen

- vor Beginn der Tätigkeit die tätigkeitsvorbereitende Grundqualifizierung nach QHB erfolgreich abschließen,
- innerhalb eines Jahres nach Tätigkeitsbeginn die tätigkeitsbegleitende Grundqualifizierung ebenfalls erfolgreich absolviert haben
- und an einem Kurs „**Erste Hilfe am Kind**“ bzw. „Erste Hilfe-Fortbildung in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder“ teilnehmen, der alle zwei Jahre wiederholt werden muss.

Fortbildungsverpflichtung

Zur Sicherung und Weiterentwicklung des Qualifizierungsniveaus gilt für alle Kindertagespflegepersonen eine **Fortbildungsverpflichtung in Höhe von 18 Unterrichtsstunden innerhalb von zwei Jahren**. Als Fortbildung bieten sich insbesondere die Kurse aus dem vorliegenden Qualifizierungsprogramm an.

Ebenso können Nachweise von Fort- und Weiterbildungen bei anerkannten Bildungsträgern für die Erfüllung der Fortbildungsverpflichtung durch das Sozialpädagogische Fortbildungszentrum (Auskunft: Telefon 040-428 63-5206) anerkannt werden.

Außerdem können nach erfolgreich abgeschlossener Grundqualifizierung (Hamburger Zertifikat 180 UE oder QHB 300

UE) die Fortbildungsangebote des Sozialpädagogischen Fortbildungszentrums für pädagogische Fachkräfte genutzt werden.

Belehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz

Alle Kindertagespflegepersonen sind gemäß Verordnung der Europäischen Union von 2004 (852/2004, Artikel 6) Lebensmittelunternehmerin/Lebensmittelunternehmer und müssen eine Belehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz absolvieren.

Kindertagespflegepersonen, die ausschließlich im Haushalt der Erziehungsberechtigten betreuen, sind keine Lebensmittelunternehmerin / Lebensmittelunternehmer.

Schulung Lebensmittelhygiene in der Kindertagespflege

Als Lebensmittelunternehmerin / Lebensmittelunternehmer besuchen Sie auch die Schulung „**Lebensmittelhygiene in der Kindertagespflege**“ nach **§4 Lebensmittelhygieneverordnung**. Diese Schulung wird vom Verbraucherschutzamt im Technischen Rathaus in Altona angeboten (Jessenstraße 1 – 3, 22767 Hamburg).

Für die Anmeldung nutzen Sie bitte das Anmeldeformular „Lebensmittelhygiene“ (S. 49), auf dem auch die Termine zur Auswahl aufgelistet sind, oder Sie können es auch herunterladen: www.hamburg.de/spfz.



Häufig gestellte Fragen zur Qualifizierung für die Kindertagespflege

Wer kann an den Angeboten teilnehmen?

Grundsätzlich ist eine Zulassung zur Teilnahme an der Grundqualifikation nur möglich, wenn Sie in Hamburg als Kindertagespflegeperson tätig werden wollen. Weitere Voraussetzungen für die Teilnahme sind, dass die Kriterien der persönlichen Eignung erfüllt sein müssen. Zur persönlichen Eignung gehören unter anderem die Volljährigkeit der Kindertagespflegeperson, gute Deutschkenntnisse und mindestens der Hauptschul- oder ein vergleichbarer Bildungsabschluss. Weitere Informationen zu den Eignungsvoraussetzungen erhalten Sie in der zuständigen Tagespflegebörse.

Wann finden die Kurse der Grundqualifizierung statt?

Die Kurse der Grundqualifizierung werden in der Regel abends und am Wochenende durchgeführt. Daneben gibt es vereinzelt auch wochentags Tagesveranstaltungen. Informationen zu den Terminen und Veranstaltungsorten entnehmen Sie bitte der Kursübersicht (ab Seite 16) und den Kursbeschreibungen (ab Seite 18).

Welche Kosten entstehen für Sie?

Zurzeit werden keine Gebühren für die Kurse erhoben. Die Sozialbehörde übernimmt für Kindertagespflegepersonen, die ihre Tätigkeit in Hamburg ausüben, die Kosten der Qualifizierung im SPFZ. Für Lehrgangsmaterial können den Teilnehmerinnen und Teilnehmern geringfügige Kosten entstehen.

Wo erhalten Sie weitere Informationen?

Auskünfte zur Kindertagespflege, zu der zentralen Informationsveranstaltung und zu Qualifizierungsmöglichkeiten erteilen die bezirklichen Tagespflegebörsen (Kontaktdaten Seite 42).

Weitere Qualifizierungsmöglichkeiten

Teilnahme an weiterführenden Qualifizierungsangeboten des Sozialpädagogischen Fortbildungszentrums

Kindertagespflegepersonen, die die Grundqualifizierung erfolgreich absolviert haben und Tagesmütter und -väter mit einer pädagogischen Berufsausbildung, können an Fortbildungsangeboten des Sozialpädagogischen Fortbildungszentrums teilnehmen.

Informationen zum Hamburger Qualifizierungsprogramm und zur Aufstiegsfortbildung, KTP-A, erhalten Sie auch vom Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum (SPFZ) unter den Telefonnummern 040-428 63-5206/-5211.

Wann muss ein Kurs „Erste Hilfe am Kind“ absolviert werden?

Alle Kindertagespflegepersonen müssen vor der abschließenden Eignungsfeststellung und vor Beginn einer Tätigkeit durch die zuständige Tagespflegebörse einen Kurs „Erste Hilfe am Kind“ bzw. „Erste Hilfe-Fortbildung in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder“ mit mindestens neun Unterrichtsstunden besucht haben. Die Kenntnisse müssen alle zwei Jahre aufgefrischt werden. Die Unterrichtsstunden müssen zusätzlich zu den Anforderungen aus dem Hamburger Qualifizierungsprogramm geleistet werden. Adressen anerkannter Anbieter dieser Kurse finden Sie in den Tagespflegebörsen, bei der Unfallkasse Nord und im Branchenverzeichnis.

Wird das Tagespflegegeld bei Fortbildung weitergewährt?

Das Tagespflegegeld wird während der Teilnahme am Hamburger Qualifizierungsprogramm und an Fortbildungsangeboten weitergezahlt. Durch die Teilnahme an den Veranstaltungen wird die Fortbildungsverpflichtung der Kindertagespflegeverordnung (§ 11 Absatz 3) erfüllt. Für die Dauer der Teilnahme kann eine Vertretung gewährt werden. Diese Regelungen gelten auch für die Teilnahme an der Aufstiegsfortbildung für Kindertagespflegepersonen (KTP-A).

Die Kosten für die Teilnahme trägt zur Zeit die Sozialbehörde. Voraussetzung ist die aktive Betreuung mindestens eines Tagespflegekindes. Das aktuelle Programm ist im Internet unter www.hamburg.de/spfz abrufbar.



Anmeldeverfahren und allgemeine Informationen zum Hamburger Qualifizierungsprogramm



Foto: Alena Ozerova / Colourbox.de

A. Anmeldeverfahren zum Qualifizierungsprogramm

Eine Anmeldung für die **zentrale Informationsveranstaltung** „Wie werde ich Tagesmutter oder Tagesvater? Informationen zur Kindertagespflege in Hamburg“ ist aktuell erforderlich. Die Termine erhalten Sie in Ihrer Tagespflegebörse oder auf www.hamburg.de/kindertagespflege/3597710/infoveranstaltungen.

1. Anmeldung für die **tätigkeitsvorbereitende Grundqualifizierung**

Sie finden die Kurse in diesem Programm auf S. 18. Bitte melden Sie sich für die tätigkeitsvorbereitende Grundqualifizierung bei Ihrer **zuständigen Tagespflegebörse** an.

2. Anmeldung für die Kurse der **tätigkeitsbegleitenden Grundqualifizierung**

Sie finden die Kurse in diesem Programm auf S. 18. Die genauen Kurstermine erfragen Sie bitte im SPFZ. Bitte benutzen Sie für die Anmeldungen zu den Kursen das anliegende **Anmeldeformular** (S. 45) und senden Sie es an die zentrale Anmeldestelle im Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum. Voraussetzung für Ihre Teilnahme ist, dass Sie die tätigkeitsvorbereitende Grundqualifizierung erfolgreich absolviert haben und mindestens ein Tagespflegekind betreuen.

B. Anmeldeverfahren für den Themenbereich **Lebensmittelhygiene in der Kindertagespflege**

Für die Anmeldung nutzen Sie bitte nur das vorgesehene Anmeldeformular „Schulung Lebensmittelhygiene“. Die Vergabe der Plätze und die Zusage an Sie erfolgt nach dem Eingangsdatum der Anmeldung. Sollte die Anzahl der An-

meldungen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Teilnehmendenplätze überschreiten, werden wir Sie darüber informieren und Ihnen einen anderen Veranstaltungstermin vorschlagen. Das Formular liegt diesem Programmheft bei. Außerdem können Sie es bei ihrer Tagespflegebörse erhalten oder im Internet herunterladen: www.hamburg.de/spfz.

C. Zusagen für Kurse

Die Kosten für die Qualifizierung werden derzeit von der Sozialbehörde übernommen. Wir bitten Sie jedoch zur Erhaltung dieses Privilegs und im Sinne der Fairness anderen Interessierten gegenüber: Melden Sie sich nur bei den Veranstaltungen an, die Sie wirklich besuchen wollen und können.

Sollten Sie an der Teilnahme eines Kurses verhindert sein, sind Sie verpflichtet, rechtzeitig abzusagen, das heißt spätestens fünf Tage vor dem Veranstaltungsbeginn. Ihre Absage richten Sie bitte schriftlich oder telefonisch an die zentrale Anmeldestelle im Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum. (Die Kontaktdaten finden Sie ab Seite 42) Bedenken Sie, dass Ihnen gegebene Zusagen für alle Kurse gleichzeitig **geldwerte Qualifizierungsgutscheine** sind.

Die angegebenen Termine gelten immer für **einen** Kurs. Sollten Sie für das Thema, für das Sie sich anmelden, schon einmal eine Absage erhalten haben, teilen Sie uns dies bitte auf dem Anmeldeformular (2. Spalte) mit.

Bei der zentralen Anmeldestelle im **Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum, Telefon 040-428 63-5206**, können Sie sich auch telefonisch über Ihren Anmeldestand informieren. Das Anmeldeformular erhalten Sie auch im Internet unter www.hamburg.de/spfz.

Auskünfte & Informationen

Bitte lassen Sie sich zu den Angeboten im Qualifizierungsprogramm 2022 von der für Sie zuständigen Tagespflegebörse oder der zentralen Anmeldestelle im Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum beraten!

Anerkennung von anderen Zertifikaten und Kursen

Beim Vorliegen der Voraussetzungen können Ihnen anderweitig erworbene Weiterbildungen und Kurse angerechnet werden. Auskünfte erhalten Sie von Ihren Tagespflegebörsen und der zentralen Anmeldestelle.

Teilnahmebescheinigungen/ Zertifikate

Für die Teilnahme an den einzelnen Kursen erhalten Sie Teilnahmebescheinigungen. Bitte bewahren Sie diese Bescheinigungen gut auf und reichen diese bei Ihrer Tagespflegebörse ein.

Zertifikat „Qualifizierte Kindertagespflegeperson nach dem kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege (QHB)“ vom Bundesverband für Kindertagespflege e. V.

Nach erfolgreichem Abschluss der tätigkeitsvorbereitenden sowie der tätigkeitsbegleitenden Grundqualifizierung nach dem QHB, wird die Sozialbehörde für Sie jeweils das bundesweit anerkannte Zertifikat „Qualifizierte Kindertagespflegeperson nach dem kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege“ Teil 1 bzw. Teil 2 beantragen. Die Kosten für das Zertifikat übernimmt zurzeit die Sozialbehörde.

Erläuterung der folgenden Ortssymbole



= **Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum (SPFZ)**, Südring 32 oder Südring 38 b, 22303 Hamburg



= **Tagespflegebörse Hamburg-Mitte**, Caffamacherreihe 1-3, 3. Stockwerk, 20355 Hamburg



= **Ev. Familienbildungsstätte – Lehrküche**, Loogeplatz 14–16, 20249 Hamburg



= **Gut Karlshöhe**, Karlshöhe 60 d, 22175 Hamburg



= **Stavenhagenhaus**, Frustbergstraße 4, 22453 Hamburg



= **Vereinigung Pestalozzi**, Schillerstraße 43, 22767 Hamburg










= **Hamburg-Haus Eimsbüttel**, Doormannsweg 12, 20259 Hamburg



= **Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik**, Hufnerstraße 20, 22083 Hamburg

Jahresübersicht der Kurse im Hamburger Programm 2022

JANUAR					
Datum	Kurs	Thema	Ort		Seite
15.01.2022	62.0101	Vom Umgang mit Streithähnen und Trotzköpfen: Streit schlichten unter Kindern			29
24.01.2022	62.0102	Montessori, Waldorf & Co.			25
FEBRUAR					
01.02.2022	62.0201	Wie sag ich's den Eltern? Kindesentwicklung beschreiben und besprechen			31
04.02. & 18.02.2022	62.0202	Einführung in die Pentatonik – Pentatonische Kinderlieder, Stimmbildung und Fingerspiele		NEU	34
05.02. & 12.02.2022	62.0203	Wie gelingt der pädagogische Alltag im Pandemiemodus von Covid-19?		NEU	26
12.02.2022	62.0204	Nachhaltiges Denken und Handeln in der Kindertagespflege		@	36
16.02. & 23.02.2022	62.0205	Mit Haken und Ösen: Steuern, Kranken-, Unfall- und Rentenversicherung in der Kindertagespflege		@	22
19.02.2022	62.0206	Mädchen suchen die Gefahr und Jungen die Traumfrau – geschlechtsbewusste Pädagogik in der Kindertagespflege		@	28
MÄRZ					
05.03. & 02.04.2022	62.0301	Der Weg zur Website – alles was ich für eine eigene Website wissen muss		NEU @	24
19.03.2022	62.0302	Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet?			19
23.03. & 30.03.2022	62.0303	Umgang mit Windel & Co in der Kindertagespflege		NEU	32
24.03. – 19.05.2022	62.0304	Praxisreflexion für Kindertagespflegepersonen			20
25.03. & 26.03.2022	62.0305	Einführung in die Pikler®-Pädagogik		@	25
26.03.2022	62.0306	Elternarbeit zwischen Freundschaft und Profession			31
APRIL					
02.04. & 09.04.2022	62.0401	Gitarre leicht lernen – über 80 Kinderlieder und Songs an nur einem Tag		@	35
02.04.2022	62.0402	Zwischen Beratung und Betroffenheit: Schwierige Gespräche meistern			31
06.04.2022	62.0403	Betreuungsverträge gut gestalten		@	22
21.04.2022	62.0404	Übergänge und Abschiede gut gestalten			27
23.04.2022	62.0405	Leben ist Bewegung: Wenn Hände tanzen, Füße rechnen und die Schaukel Schönschrift übt			34
MAI					
07.05. & 12.05.2022	62.0501	Einführung in das Konzept der Psychomotorik		NEU	34
07.05.2022	62.0502	Partizipation – frühkindliche Beteiligung von Anfang an			26
09.05.2022	62.0503	Signale und Feinzeichen bei Kindern von 0 – 3 Jahren sehen und verstehen			27
11.05. & 14.05.2022	62.0504	Für (viele) Kinder gesund kochen und backen: so kann es gehen – Basiswissen			38
19.05. – 08.09.2022	62.0505	Praxisreflexion für Kindertagespflegepersonen			20
JUNI					
08.06.2022	62.0601	Buchführung leicht gemacht			22
11.06. & 18.06.2022	62.0602	Gewaltfreie Kommunikation		NEU	32
11.06.2022	62.0603	Mit Herz und Verstand: Bindungsorientierte Pflege von Babys und Kleinkindern ist mehr als Routine – Ein Praxistag			27

Jahresübersicht der Kurse im Hamburger Programm 2022

JUNI (Fortsetzung)					
Datum	Kurs	Thema	Ort		Seite
11.06.2022	62.0604	Filzen			35
18.06.2022	62.0605	Älterwerden in der Kindertagespflege			24
25.06.2022	62.0606	Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet?			19
25.06.2022	62.0607	Kultureller Vielfalt in der Kindertagespflege kompetent begegnen			32
25.06.2022	62.0608	Mein Freund, der Baum – Waldpädagogik in der Kindertagespflege			36
AUGUST					
24.08. & 31.08.2022	62.0801	Brücken bauen zwischen den Sprachen – Mehrsprachigkeit von Kindern unterstützen		NEU @	28
25.08.2022	62.0802	Gesund beginnt im Mund – und das ab dem ersten Zahn			38
27.08.2022	62.0803	Musikalische Frühförderung in der Kindertagespflege (Kinder im Alter von 1 – 3 Jahren)			35
SEPTEMBER					
01.09. & 08.09.2022	62.0901	Rechtliche Fragestellungen in Großtagespflegestellen – Vertragliche Grundlagen zwischen den Kindertagespflegepersonen und rechtliche Voraussetzungen		@	23
03.09. & 13.09.2022	62.0902	Kratzen, Hauen, Beißen – wenn Kleinkinder ihre Kräfte einsetzen			29
05.09. & 12.09. & 19.09.2022	62.0903	Ist das noch normal? Früherkennung von Entwicklungsauffälligkeiten			30
07.09. & 14.09.2022	62.0904	Sprachliche Entwicklungswege begleiten			28
10.09.2022	62.0905	Monster unterm Bett und Haie im Klo – wie wir Kinderängsten begegnen können			30
17.09.2022	62.0906	Respektvolle und wertschätzende Kommunikation mit Kindern			29
20.09.2022	62.0907	Resilienz – die Entwicklung der Widerstandskraft von Kindern verstehen und fördern			30
24.09.2022	62.0908	Sinnvolle Grenzen setzen und gute Laune bewahren			33
OKTOBER					
08.10.2022	62.1001	Von Blättern, Igel und Äpfeln: Die Natur im Herbst			37
25.10. – 13.12.2022	62.1002	„Starke Eltern – starke Kinder“® – Ein Kurs zur Stärkung der Erziehungskompetenz			26
27.10. – 08.12.2022	62.1003	Praxisreflexion für Kindertagespflegepersonen		@	20
29.10.2022	62.1004	Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet?			19
NOVEMBER					
05.11.2022	62.1101	Achtsamkeit und Ruhe im Alltag			24
19.11.2022	62.1102	„Die spielen doch nur – und wann lernen sie?“ – Zur besonderen Bedeutung des kindlichen Spiels im Kindertagespflegealltag			25
22.11.2022	62.1103	Gute Angebote für Schulkinder – angewandte Entwicklungspsychologie			30

Qualifizierung nach dem Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege (QHB)

Aufbau der Grundqualifizierung nach QHB

Die Grundqualifizierung nach dem QHB umfasst 300 Unterrichtseinheiten (UE) und setzt sich aus zwei Kursteilen zusammen: der tätigkeitsvorbereitenden Grundqualifizierung von 160 UE und der tätigkeitsbegleitenden Grundqualifizierung von 140 UE. Zusätzlich müssen die angehenden

Kindertagespflegepersonen ein 80-stündiges Praktikum absolvieren und insgesamt 140 UE an Selbstlernereinheiten nachweisen können. Beide Teile beinhalten eine Kompetenzbilanzierung und schließen mit einer Lernergebnisfeststellung ab.

Tätigkeitsvorbereitende Grundqualifizierung 160 UE

Themen

- Rechtliche und finanzielle Grundlagen
- Aufbau der Kindertagespflegestelle
- Inhalt und Aufbau der Konzeption
- Planung und Nachbereitung der Praktika
- Bindungsaufbau und Eingewöhnung
- Hygiene, Ernährung, Gesundheit
- Kommunikation
- Frühkindliche Bildung
- Kinderrechte und Kinderschutz

Kurs: 62.01 QHB 160

Kursleitung: Margit Goebel

Kurszeitraum: 21.01. – 15.06.2022

Kursort: SPFZ, Südring 38b

Kurs: 62.02 QHB 160

Kursleitung: Brigitte Gottwaldt

Kurszeitraum: 04.06. – 30.11.2022

Kursort: SPFZ, Südring 38b

Kurs: 62.03 QHB 160

Kursleitung: N. N.

Kurszeitraum: ab November 2022 – Mai 2023

Kursort: SPFZ, Südring 38b

Tätigkeitsbegleitende Grundqualifizierung 140 UE

Themen

- Kompetenzen weiterentwickeln
- Erziehung und Erziehungsstile
- Erziehungspartnerschaft
- Vertretungsmodelle realisieren
- Entwicklung begleiten
- Vorurteilsbewusst beobachten
- Mit Konflikten umgehen
- Qualität sichern
- Übergänge und Abschiede gestalten
- Die Rolle der Kindertagespflegeperson

Kurs: 62.04 QHB 140

Kursleitung: Heger Abbassi

Kurszeitraum: 29.03. – 08.11.2022

Kursort: SPFZ, Südring 38b

Kurs: 62.05 QHB 140

Kursleitung: Margit Goebel

Kurszeitraum: 28.10.2022 – 16.06.2023

Kursort: SPFZ, Südring 38b

Abschluss / Zertifikat

Nach regelmäßiger Teilnahme und erfolgreicher Lernergebnisfeststellung erhalten die Teilnehmenden das bundesweit anerkannte Zertifikat des Bundesverbandes für Kindertagespflege e. V.

Anschlussqualifizierung 160 +

Bereits tätige Kindertagespflegepersonen, die schon über eine Grundqualifizierung nach dem DJI Curriculum mit 160 Unterrichtseinheiten verfügen, können mit dem Besuch der Anschlussqualifizierung 160 + ihren Qualifikationsstandard auf die 300 UE des QHB erweitern.

Auskunft und Information

Auskunft über die genauen Termine und Kurszeiten erhalten Sie im Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum unter Tel. 040-42863-5206.



Foto: pitrs/Colourbox.de

Kinderschutz und Kinderrechte

Angebote für Kindertagespflegepersonen, die mindestens ein Kind betreuen und in der Regel eine pädagogische Ausbildung haben

Kurs 62.0302 Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet?

Inhalt Ein Kind zieht sich zurück und ist nicht mehr zugänglich. Ein anderes hat blaue Flecken oder andere Verletzungen unklarer Herkunft. Wie sollten pädagogische Fachkräfte in diesen Fällen reagieren? Der Kurs führt in die rechtlichen und fachlichen Grundlagen des Kinderschutzes ein.

- Bedeutung und Beschreibung des Kindeswohls
- Kinder haben Rechte
- Stärkung der Wahrnehmungs- und Beobachtungsfähigkeit
- Den Handlungsbedarf einschätzen
- Unterstützung für sich selbst organisieren
- Gespräche mit Eltern vorbereiten und durchführen

Kursleitung Gabi Fuhrmann

Ort  Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38 b, 22303 Hamburg

Termine und Zeit Samstag, 19.03.2022, 10.00 – 17.45 Uhr **Anmeldeschluss: 26.02.2022** *Unterrichtsstunden* 9

Kurs 62.0606 Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet?

Kursleitung Torsten Dobbeck

Ort  Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38 b, 22303 Hamburg

Termine und Zeit Samstag, 25.06.2022, 10.00 – 17.45 Uhr **Anmeldeschluss: 21.05.2022** *Unterrichtsstunden* 9

Kurs 62.1004 Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet?

Kursleitung Gabi Fuhrmann

Ort  Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38 b, 22303 Hamburg

Termine und Zeit Samstag, 29.10.2022, 10.00 – 17.45 Uhr **Anmeldeschluss: 24.09.2022** *Unterrichtsstunden* 9






Praxisreflexion für Kindertagespflegepersonen

Praxisreflexion für Kindertagespflegepersonen, die mindestens ein Kind betreuen und in der Regel eine pädagogische Ausbildung haben

Praxisreflexion dient der zielgerichteten Reflexion des pädagogischen Alltags und der persönlichen Anforderung in der Kindertagespflege. In vertrauens- und respektvoller At-

mosphäre werden die eigenen Wahrnehmungen gefördert, Handlungsmöglichkeiten erweitert und Lösungswege für die eingebrachten Anliegen erarbeitet.

Kurs 62.0304	Praxisreflexion für Kindertagespflegepersonen		
<i>Kursleitung</i>	Karin Aust		
<i>Ort</i>	 Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum , Südring 32, 22303 Hamburg		
<i>Termine und Zeit</i>	Donnerstag, 24.03.2022 , 18.30 – 20.45 Uhr Samstag, 09.04.2022 , 10.00 – 15.00 Uhr Donnerstag, 28.04.2022 , 18.30 – 20.45 Uhr Samstag, 07.05.2022 , 10.00 – 15.00 Uhr Donnerstag, 12.05.2022 , 18.30 – 20.45 Uhr Donnerstag, 19.05.2022 , 18.30 – 20.45 Uhr	Anmeldeschluss: 03.03.2022	<i>Unterrichtsstunden</i> 24
Kurs 62.0505	Praxisreflexion für Kindertagespflegepersonen		
<i>Kursleitung</i>	Hannelore Weskamp		
<i>Ort</i>	 Vereinigung Pestalozzi , Schillerstraße 43, 22767 Hamburg		
<i>Termine und Zeit</i>	Donnerstag, 19.05.2022 , 19.00 – 21.15 Uhr Donnerstag, 02.06.2022 , 19.00 – 21.15 Uhr Donnerstag, 16.06.2022 , 19.00 – 21.15 Uhr Donnerstag, 30.06.2022 , 19.00 – 21.15 Uhr Samstag, 02.07.2022 , 10.00 – 15.00 Uhr Donnerstag, 25.08.2022 , 19.00 – 21.15 Uhr Donnerstag, 08.09.2022 , 19.00 – 21.15 Uhr	Anmeldeschluss: 14.04.2022	<i>Unterrichtsstunden</i> 24
Kurs 62.1003	Praxisreflexion für Kindertagespflegepersonen		
<i>Kursleitung</i>	Renate Groß		
<i>Ort</i>	 Online		
<i>Termine und Zeit</i>	Donnerstag, 27.10.2022 , 19.00 – 21.15 Uhr Donnerstag, 03.11.2022 , 19.00 – 21.15 Uhr Samstag, 12.11.2022 , 10.00 – 15.00 Uhr Donnerstag, 17.11.2022 , 19.00 – 21.15 Uhr Donnerstag, 24.11.2022 , 19.00 – 21.15 Uhr Donnerstag, 01.12.2022 , 19.00 – 21.15 Uhr Donnerstag, 08.12.2022 , 19.00 – 21.15 Uhr	Anmeldeschluss: 22.09.2022	<i>Unterrichtsstunden</i> 24

1. Praxisreflexion in einer offenen Gruppe

Kindertagespflegepersonen wünschen sich häufig einen angeleiteten Fachaustausch, um den Kindertagespflegealltag zu reflektieren. Manchmal befinden sie sich mit ihrem Tagespflegekind und/oder seinen Eltern in einer Situation, in der sie kurzfristig etwas klären oder verändern wollen. Oder sie möchten ihr Tagespflegekind besonders fördern und unterstützen und suchen nach Ideen, wie sie dieses Vorhaben bewerkstelligen können.

Das offene Angebot der Praxisreflexion bietet hier eine gute Möglichkeit, sich über die pädagogische Arbeit zielgerichtet und lösungsorientiert auszutauschen und die eigene Reflexionsfähigkeit zu optimieren.

Kursleitung, Termine, Zeit und Ort:

Informationen zur Kursleitung, den Terminen, Zeit und Ort erfahren Sie auf Nachfrage in Ihrer Tagespflegebörse.

Umfang:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen bereit sein, an dem Reflexionsangebot im Umfang von 24 Unterrichtsstunden teilzunehmen.

Voraussetzungen, Hinweise und Anmeldung:

Teilnehmen können Tagesmütter und -väter, die mindestens ein Kind betreuen und die **Grundqualifizierung von 180 Unterrichtsstunden oder nach QHB abgeschlossen** haben bzw. als pädagogische Fachkraft für die Qualifikationsstufe 3 anerkannt sind.

Durch die Wahrnehmung des Praxisreflexionsangebotes erfüllen Kindertagespflegepersonen ihre Fortbildungsverpflichtung gemäß Kindertagespflegeverordnung. Auch bei der Aufstiegsfortbildung KTP-A wird die Teilnahme anerkannt.


Die Praxisreflexion in einer offenen Gruppe wird von einigen Tagespflegebörsen angeboten. Informieren Sie sich bitte bei Ihrer Tagespflegebörse und melden Sie sich dort auch an.




Foto: #4821 / Colourbox.de




2. Rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen

<i>Inhalt</i>	Viele Kindertagespflegepersonen beschäftigen sich nur ungern mit ihrer Buchhaltung. Diese ist ein unbeliebtes Nebenprodukt der Selbstständigkeit, denn grundsätzlich ist jede/jeder Selbstständige verpflichtet, eine Gewinnermittlung anzufertigen. Dieses Seminar vermittelt folgende Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> ■ Grundlagen der einfachen Buchführung ■ Einnahmen und Ausgaben mit dem PC oder handschriftlich dokumentieren ■ Was lohnt wann? Der Ansatz der Betriebskostenpauschale oder die Einzelauflistung von Ausgaben? ■ Unterlagen archivieren und für die Steuerklärung aufbereiten 		
<i>Kursleitung</i>	Sönke Wulff		
<i>Ort</i>	 Tagespflegebörsen Mitte , Caffamacherreihe 1 – 3 (3. Stockwerk), 20355 Hamburg		
	Mittwoch, 08.06.2022 , 10.00 – 15.00 Uhr		<i>Unterrichtsstunden</i> 6

Mit Haken und Ösen: Steuern, Kranken-, Unfall- und Rentenversicherung in der Kindertagespflege

<i>Inhalt</i>	Kindertagespflegepersonen unterliegen der Steuerpflicht und müssen sich bei der Kranken-, Pflege-, Unfall- und Rentenversicherung anmelden. Als selbständig tätige Kindertagespflegeperson ist es oft nicht leicht, sich im Dschungel der gesetzlichen Regelungen zurechtzufinden und guter Rat ist gefragt. In diesem Seminar wird geklärt, welche Angaben Sie beim Finanzamt melden müssen. Außerdem sortieren wir Formulare und Anschreiben, die die Sozialversicherungen benötigen, damit eine Anmeldung bei der Unfall- und Rentenversicherung sichergestellt werden kann und auch die zuständige Krankenkasse Sie richtig eingruppiert. Außerdem geht es um folgende Fragen: <ul style="list-style-type: none"> ■ Welche Versicherungen benötige ich bzw. welche Beiträge muss ich auf jeden Fall bezahlen? ■ Muss ich Belege sammeln? ■ Wo finde ich den zuständigen Versicherungsträger für Kindertagespflegepersonen? 		
<i>Kursleitung</i>	Isgard Rhein		
<i>Ort</i>	 Online		
Kurs 62.0205	mittwochs, 16.02. und 23.02.2022 , 19.00 – 21.15 Uhr	Anmeldeschluss: 26.01.2022	<i>Unterrichtsstunden</i> 6

Betreuungsverträge gut gestalten

<i>Inhalt</i>	Betreuungsverträge sind die Basis für eine gute Erziehungspartnerschaft zwischen der Kindertagespflegeperson und den Eltern. In diesem Kurs haben Sie Gelegenheit, Ihren Betreuungsvertrag zu überdenken. Welche Themen sollten zwischen Eltern und Kindertagespflegeperson in einem Betreuungsvertrag geregelt werden. Wir besprechen, wie ein kooperativer Vertragsabschluss und eine einvernehmliche Beendigung gelingen können. <ul style="list-style-type: none"> ■ Ist ein schriftlicher Vertrag wichtig? ■ Was muss ich mit den Eltern regeln? ■ Was ist bei der geförderten Kindertagespflege zu beachten? ■ Wie kann ein Vertrag beendet werden? ■ Was kann ich tun bei Vertragsbruch? 		
<i>Kursleitung</i>	Isgard Rhein		
<i>Ort</i>	 Online		
Kurs 62.0403	Mittwoch, 06.04.2022 , 19.00 – 21.15 Uhr	Anmeldeschluss: 02.03.2022	<i>Unterrichtsstunden</i> 3

2. Rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen

Rechtliche Fragestellungen in Großtagespflegestellen – Vertragliche Grundlagen zwischen den Kindertagespflegepersonen und rechtliche Voraussetzungen

- Inhalt* Kindertagespflegepersonen können eine gemeinsame Struktur von Räumen zur Betreuung ihrer Tageskinder nutzen. Welche rechtlichen Voraussetzungen sich dabei ergeben können, ist Inhalt der Veranstaltung.
- Die Gründung von Großtagespflegestellen: Worauf kommt es an?
 - Die rechtlichen Rahmenbedingungen
 - Die Zusammenarbeit mit den Tagespflegebörsen und anderen Kooperationspartnern
 - Finanzierungskonzepte erstellen
 - Nutzungsverträge zwischen Kindertagespflegepersonen

Kursleitung Isgard Rhein

Ort  **Online**

Kurs 62.0901 donnerstags, **01.09.** und **08.09.2022**, 19.00 – 21.15 Uhr **Anmeldeschluss: 28.07.2022** *Unterrichtsstunden* 6



Foto: Aleksandr / Colourbox.de



3. Berufliche Identität, Selbstdarstellung und Stressmanagement

Achtsamkeit und Ruhe im Alltag

Inhalt Die Arbeit mit Kindern fordert täglich größte Aufmerksamkeit. Da gilt es Ruhepole für sich im Alltag zu entdecken und zu nutzen, um aufnahmebereit zu bleiben.

- Was ist Achtsamkeit?
- Wie kann ich mehr Achtsamkeit in mein Leben integrieren?
- Achtsamkeitsübungen kennenlernen und erfahren

Kursleitung Marianne Franken

Ort  **Hamburg-Haus Eimsbüttel**, Doormannsweg 12, 20259 Hamburg

Kurs 62.1101 Samstag, **05.11.2022**, 9.00 – 16.45 Uhr **Anmeldeschluss: 01.10.2022** *Unterrichtsstunden* 9

Der Weg zur Website – alles was ich für eine eigene Website wissen muss

NEU

Inhalt Möchten Sie auch Ihre Arbeit auf einer Website vorstellen oder Ihren Internetauftritt verbessern? Dieser Kurs vermittelt erste Fähigkeiten zum Gestalten einer Website für Ihre Kindertagespflegestelle. Sie erfahren, womit Sie am besten anfangen, was die Inhalte Ihrer Website sein sollten und worauf Sie achten müssen. Sie erhalten einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten, einen Webseite-Auftritt zu gestalten sowie hilfreiche Tipps zu aktuellen Angeboten und Kosten. Kursinhalte sind:

- Schrift, Farbe, Form: Welche Designaspekte spielen eine Rolle
- Websiteanbieter und Kosten
- Inhalte der Seite / welche Informationen brauchen die Eltern
- Datenschutz und Fotorechte
- AGB, Impressum, Datenschutzerklärung

Kursleitung Manfred Eichhorn

Ort  **Online**

Kurs 62.0301 samstags, **05.03.** und **02.04.2022**, 09.00 – 14.00 Uhr **Anmeldeschluss: 12.02.2022** *Unterrichtsstunden* 12


Hinweis **Voraussetzung für die Teilnahme ist eine entsprechende technische Ausstattung und stabile Internetverbindung. Außerdem ist ein eigenes pädagogisches Konzept hilfreich, um die Inhalte der Website zu erstellen.**

Älterwerden in der Kindertagespflege

Inhalt Freude und Herausforderungen in der Arbeit mit den Tageskindern liegen oftmals ganz nah beieinander. Viele Tagesmütter und Tagesväter beginnen mit ihrer Arbeit, wenn sie selbst Eltern werden. Manche kehren später in ihren Beruf zurück – andere bleiben und werden mit der Betreuungsarbeit älter. Was verändert sich im Laufe der Jahre – das wollen wir uns gemeinsam anschauen:

- Hat sich der Blickwinkel auf die Betreuungsarbeit, auf die Kinder, auf die Eltern verändert?
- Führen die langjährigen Erfahrungen zu einer besonderen Qualität in meiner Arbeit?
- Werde ich gelassener und geduldiger oder eventuell auch ängstlicher?
- Wie kann ich mir meine Neugier erhalten?
- Wie reagiert mein Körper auf die physischen Herausforderungen?
- Wo kann ich neue Kraftquellen entdecken?

Kursleitung Hannelore Weskamp

Ort  **Vereinigung Pestalozzi**, Schillerstraße 43, 22767 Hamburg


Kurs 62.0605 Samstag, **18.06.2022**, 10.00 – 17.45 Uhr **Anmeldeschluss: 14.05.2022** *Unterrichtsstunden* 9

4. Bildung, Erziehung und Betreuung

„Die spielen doch nur – und wann lernen sie?“ – Zur besonderen Bedeutung des kindlichen Spiels im Kindertagespflegealltag

- Inhalt* Das Spiel im engeren Sinn ist die zentrale Betätigung eines Kindes, mit der es Kontakt zu seiner Umwelt aufnimmt. Kinder können überall und zu jeder Zeit spielen. Über das Spielen entwickeln sie sich, sammeln Erfahrungen, verarbeiten Eindrücke und Erlebnisse. Kinder erwerben praktisch nebenher und unbewusst eine Menge an Wissen und sozialen Fähigkeiten: Sie lernen spielerisch. In diesem Kurs erfahren Sie:
- Neues aus der Hirnforschung
 - Kleine Theorie des Spiels
 - Freies und angeleitetes Spiel
 - Rolle der Kindertagespflegeperson
 - Altersgerechte Spielanregungen und nützliches Spielzeug

Kursleitung Marion Nilgens

Ort  **Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38 b, 22303 Hamburg**

Kurs 62.1102 Samstag, **19.11.2022**, 10.00 – 17.45 Uhr


Anmeldeschluss: 15.10.2022

Unterrichtsstunden 9

Montessori, Waldorf & Co.

- Inhalt* In der Pädagogik gibt es eine Vielzahl von Ansätzen, die als profilgebende Richtungen in vielen Kitas eingesetzt werden. Was davon könnte auch in der Kindertagespflege von Bedeutung sein oder welche Inhalte oder Methoden lassen sich im Kindertagespflegealltag einsetzen?
- Kennenlernen der Ansätze aus der Pädagogik von Rudolf Steiner/Waldorfpädagogik, Maria Montessori, Emmy Pikler und der Reggio-Pädagogik
 - Personen, Hintergründe, Inhalte und Methoden
 - Umsetzungsmöglichkeiten im Kindertagespflegealltag

Kursleitung Margit Goebel

Ort  **Stavenhagenhaus, Frustbergstraße 4, 22453 Hamburg**

Kurs 62.0102 Montag, **24.01.2022**, 9.30 – 17.15 Uhr

Anmeldeschluss: 10.01.2022

Unterrichtsstunden 9

Einführung in die Pikler®-Pädagogik

- Inhalt* Emmi Pikler hat, basierend auf jahrzehntelanger Erfahrung als Familienärztin und Leiterin eines Säuglingsheimes in Budapest, eine Pädagogik für Kinder unter drei Jahren entwickelt, die uns wichtige Leitlinien für die Betreuung der Kleinsten geben kann.

Freie Bewegungsentwicklung, selbstbestimmtes Spiel, achtsamer und beziehungsvoller Umgang mit dem Kind sind Stichworte, die diese pädagogische Haltung charakterisieren. Mit ihrer Arbeit hat E. Pikler einen Handlungswechsel in der Frühpädagogik angestoßen – sie basiert auf tiefem Respekt vor der Würde und Kompetenz selbst des allerkleinsten Kindes und dem fundiertem Wissen über seine Entwicklung in allen Lebensbereichen.

Anhand von Filmbeispielen, Fotomaterial, Kleingruppenarbeit, praktischen Versuchen sowie Vortragseinheiten werde ich die Bedeutung des Ansatzes anschaulich vorstellen und erlebbar machen. Im nächsten Schritt werden wir gemeinsam darüber nachdenken, wie Pikler®-Pädagogik im konkreten Alltag Anwendung finden kann.

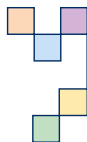
Kursleitung Michaela Küpper-Hoppe

Ort  **Online**


Kurs 62.0305 Freitag, **25.03.2022**, 9.00 – 16.00 Uhr und
Samstag, **26.03.2022**, 9.00 – 16.00 Uhr


Anmeldeschluss: 04.03.2022


Unterrichtsstunden 16



4. Bildung, Erziehung und Betreuung

Wie gelingt der pädagogische Alltag im Pandemiemodus von Covid-19?			NEU
<i>Inhalt</i>	<p>In einem interaktiven Workshop werden wir uns an zwei Tagen mit Praxisbeispielen und den Auswirkungen der Pandemie auf den pädagogischen Alltag beschäftigen. Wir möchten uns der Frage widmen, welche konkreten Folgen der Pandemie sich im Alltag widerspiegeln und welches Verhalten bei Kindern oder Eltern aus anderen Gründen sichtbar wird. Die jeweiligen Schwerpunkte werden wir anhand von Praxisbeispielen der Teilnehmer*innen entwickeln. Diese können u. a. die Elternarbeit oder die sozial-/emotionale Entwicklung der Kinder sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Alltagsbeobachtungen und Praxisbeispiele der Teilnehmer*innen einordnen ■ Aktuelle Situation der Kinder in Fremdbetreuung ■ Entwicklungspsychologische Grundlagen ■ Gesellschaftliche Herausforderungen <p>Die Bereitschaft der Teilnehmenden, aktuelle Themen einzubringen, wird vorausgesetzt</p>		
<i>Kursleitung</i>	Nicolas Rath		
<i>Ort</i>	 Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38b, 22303 Hamburg		
Kurs 62.0203	samstags, 05.02. und 12.02.2022 , jeweils 10.00 – 15.00 Uhr	Anmeldeschluss: 15.01.2022	<i>Unterrichtsstunden</i> 12

„Starke Eltern – starke Kinder“® – Ein Kurs zur Stärkung der Erziehungskompetenz			
<i>Inhalt</i>	<p>Dieser Kurs vermittelt den anleitenden Erziehungsstil, der einerseits dem Kind eine klare Orientierung gibt und andererseits das Kind bei der Übernahme von Eigenverantwortung unterstützt. Der Kurs fördert die Bewusstheit der eigenen Erziehungsfähigkeit, die Stärkung des eigenen Selbstvertrauens und ermöglicht mehr Freude in der Arbeit mit Kindern. Dafür werden auch konkrete Situationen aus dem Alltag der Kindertagespflegepersonen besprochen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Werte und Erziehungsziele ■ Stärkung des Selbstvertrauens bei allen Beteiligten ■ Erarbeitung klarer Kommunikation mit Kindern und Eltern ■ Umgang mit Gefühlen – Regeln, Rituale und Grenzen setzen ■ Befähigung zur Problemerkennung und -lösung 		
<i>Kursleitung</i>	Martin Sievers		
<i>Ort</i>	 Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38b, 22303 Hamburg		
Kurs 62.1002	dienstags, 25.10., 01.11., 15.11., 29.11., 06.12. und 13.12.2022 , jeweils 19.00 – 21.15 Uhr samstags, 05.11. und 19.11.2022 , jeweils 10.00 – 15.00 Uhr	Anmeldeschluss: 20.09.2022	<i>Unterrichtsstunden</i> 30

Partizipation – frühkindliche Beteiligung von Anfang an			
<i>Inhalt</i>	<p>Ein wesentlicher Aspekt der Partizipation von sehr kleinen Kindern besteht darin, die Wechselbeziehung zwischen Kind und Fachkraft in Alltagsroutinen als die Möglichkeit der Beteiligung der Kinder zu gestalten. Damit nimmt diese partizipative Haltung der Kindertagespflegeperson bei der Verwirklichung der Beteiligungsrechte der Kinder eine Schlüsselrolle ein. So werden Selbstvertrauen, Konfliktfähigkeit und andere soziale Kompetenzen früh gefördert. Ein Weg der Beteiligung im Handeln mit Respekt vor der Eigenständigkeit des Kindes.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Würde und Recht des Kindes ■ Beteiligung von Anfang an – Antwortverhalten auf das Kind ■ Dialoge mit dem Kind im Handeln führen ■ Partizipation – der Schlüssel zu Bildung und Demokratie ■ Ebenen der Beteiligung – ein neues Selbstverständnis ■ Integration der Beteiligungsmöglichkeiten im Konzept 		
<i>Kursleitung</i>	Rike Andresen		
<i>Ort</i>	 Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38b, 22303 Hamburg		
Kurs 62.0502	Samstag, 07.05.2022 , 10.00 – 17.45 Uhr	Anmeldeschluss: 02.04.2022	<i>Unterrichtsstunden</i> 9


4. Bildung, Erziehung und Betreuung

Übergänge und Abschiede gut gestalten

NEU

- Inhalt** Übergänge sind Ereignisse, die für die Betroffenen und ihr Umfeld bedeutsame Veränderungen mit sich bringen. Der Start in die Kindertagespflege (Eingewöhnung) und der Wechsel in eine Kita (Abschied) sind Beispiele dafür. In den ersten drei Lebensjahren sind Kinder mit vielen größeren und kleineren Übergängen konfrontiert, in denen in einem gedrängten Zeitrahmen viel Neues auf sie einströmt. Wir wollen uns die einzelnen Stationen genauer ansehen und erarbeiten, wie die Kinder und auch die Eltern bei diesen Übergängen unterstützt werden können. Daneben geht es auch um die Selbstfürsorge der Kindertagespflegepersonen, wie sie z. B. die oftmals auch für sie schmerzlichen Abschiede verarbeiten können.
- Eingewöhnung
 - Abschied
 - Bring- und Abholzeiten
 - Schlafsituation

Kursleitung Hannelore Weskamp

Ort  **Stavenhagenhaus**, Frustbergstraße 4, 22453 Hamburg

Kurs 62.0404 Donnerstag, **21.04.2022**, 10.00 – 15.00 Uhr


Anmeldeschluss: 17.03.2022

Unterrichtsstunden 6

Mit Herz und Verstand: Bindungsorientierte Pflege von Babys und Kleinkindern ist mehr als Routine – Ein Praxistag

- Inhalt** Über die wiederkehrende Erfahrung im alltäglichen Umgang wie wir das Baby/Kleinkind beim Essen, Wickeln, Schlafen berühren, bewegen und pflegen, bekommt das Baby/Kleinkind ein Bild von sich selbst, von der Betreuungsperson und ein Modell für den Umgang miteinander. Dies hat einen wesentlichen Einfluss darauf, welche Bewegungs- und Beziehungsmuster sowie welches Verhalten es im späteren Leben entwickelt.
- Die Bedeutung der Pflege für die Entwicklung des Kindes
 - Bedeutung und Qualität von Berührung, der ersten Sprache des Kindes
 - Wickeln und Essen im guten Kontakt
 - Anziehen in ruhiger Gelassenheit
 - Ruhephasen gestalten und Schlafsituationen mit Ritualen begleiten
 - Wie wir Babys und Kleinkinder anfassen, aufheben, halten, tragen, hinlegen und uns mit ihnen zusammen bewegen
 - Unterstützung der Selbstständigkeit, Selbstwirksamkeit ermöglichen

Kursleitung Martin Sievers

Ort  **Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum**, Südring **38 b**, 22303 Hamburg

Kurs 62.0603 Samstag, **11.06.2022**, 10.00 – 17.45 Uhr

Anmeldeschluss: 07.05.2022


Unterrichtsstunden 9

Hinweis **Bringen Sie bitte eine bewegliche Puppe / ein Stofftier, Socken und bewegungsfreundliche Kleidung mit.**

Signale und Feinzeichen bei Kindern von 0 – 3 Jahren sehen und verstehen

- Inhalt** Das Sehen und Verstehen von Feinzeichen sensibilisiert für Signale, mit denen Babys und Kleinkinder ihre Befindlichkeit, ihre Wahrnehmungs- und Anpassungsleistungen sowie ihre Fähigkeiten zur Interaktion zeigen. Anhand videogestützter Fallbeispiele werden in diesem Seminar theoretische Grundlagen aus der Säuglings- und Bindungsforschung anschaulich vermittelt. Dieses Wissen unterstützt uns darin, herauszufinden, was ein Kind braucht und wie wir feinfühlig reagieren können.
- Signale der Säuglinge/Kleinkinder lesen und verstehen
 - Wie reagiere ich feinfühlig auf die Signale?
 - Was benötigen Säuglinge/Kleinkinder, um sich gut zu entwickeln?

Kursleitung Frauke Pauls

Ort  **Tagespflegebörse Mitte**, Caffamacherreihe 1 – 3 (3. Stockwerk), 20355 Hamburg

Kurs 62.0503 Montag, **09.05.2022**, 9.00 – 16.45 Uhr

Anmeldeschluss: 04.04.2022


Unterrichtsstunden 9

4. Bildung, Erziehung und Betreuung

Sprachliche Entwicklungswege begleiten

- Inhalt* Bildungsarbeit und Sprachförderung in der Kindertagespflege bedeuten, die Einzigartigkeit von Kindern zu respektieren, ihre individuellen Entwicklungswege zu unterstützen und das Tagespflegekind mit individuellen Bildungsangeboten zu fördern. Ein besonderes Augenmerk bekommt dabei das eigene Sprachverhalten der Kindertagespflegeperson als Sprachvorbild und ihre feinfühligke Reaktion auf die Interaktions- und Kommunikationsversuche des Kindes. Schwerpunktthemen:
- Sprachentwicklung als Prozess und Teil der kindlichen Entwicklung
 - Individuelle Entwicklungswege wahrnehmen und unterstützen
 - Bildungsangebote und Interessen der Kinder zusammenbringen
 - Sprachförderung unter Einbeziehung von Mehrsprachigkeit
 - Mit Entwicklungstabellen und Orientierungsleitfäden gezielt beobachten

Kursleitung Susan Lange

Ort  **Tagespflegebörse Mitte**, Caffamacherreihe 1 – 3 (3. Stockwerk), 20355 Hamburg

Kurs 62.0904 mittwochs, **07.09.** und **14.09.2022**, 9.30 – 13.15 Uhr **Anmeldeschluss: 03.08.2022** *Unterrichtsstunden* 9

Brücken bauen zwischen den Sprachen – Mehrsprachigkeit von Kindern unterstützen

NEU

- Inhalt* Mehrsprachigen Kindern in der Kindertagespflege eine Brücke zwischen ihren unterschiedlichen sprachlichen Erfahrungen zu bauen, ist eine pädagogische Herausforderung. Um sich seiner eigenen Position als Kindertagespflegeperson bewusst zu werden, lernen wir einige Theorien der Sprachentwicklung kennen. Wir werden unterschiedliche Standpunkte zur Mehrsprachigkeit erfahren und für eine Einbeziehung der Mehrsprachigkeit der Kinder in der Kindertagespflege werden konkrete Ideen entworfen. Die wichtigsten Inhalte des Seminars sind:
- Modelle des Erst- und Zweitspracherwerbs
 - Bedeutung der Erstsprache für die Sprachentwicklung mehrsprachiger Kinder und Konsequenzen für die Förderung
 - Eigene Positionen zur Einbeziehung von Mehrsprachigkeit in frühkindlichen Bildungseinrichtungen
 - Ideen zur Berücksichtigung des mehrsprachigen Lebensumfeldes und Förderung mehrsprachiger Kenntnisse

Kursleitung Susan Lange

Ort  **Online**

Kurs 62.0801 Mittwoch, **24.08.2022**, 14.00 – 18.15 Uhr und Mittwoch, **31.08.2022**, 14.00 – 17.30 Uhr **Anmeldeschluss: 20.07.2022** *Unterrichtsstunden* 9

Mädchen suchen die Gefahr und Jungen die Traumfrau – geschlechtsbewusste Pädagogik in der Kindertagespflege

- Inhalt* Typisch Mädchen, typisch Junge; die Macht des kleinen Unterschieds! Was beeinflusst die geschlechtliche Identität? Was ist angeboren, was wird erworben, welche Rolle spielt das Elternhaus? Mit einem Impulsvortrag, Methoden des kompetenzorientierten Lernens und selbstreflektierenden Elementen gehen wir folgenden Fragen nach:
- Wie können wir Jungen und Mädchen in ihrer individuellen Entwicklung begleiten?
 - Wie kann sinnvolle pädagogische Arbeit zwischen Gender-Mainstream und Rollenfestlegung gelingen?
 - Was sind unsere Anteile an rollenspezifischen Verhaltensweisen?
- Gemeinsam wollen wir uns Beispiele gelungener, gleichwürdiger geschlechts-pädagogischer Ansätze ansehen und auch einen Blick auf Stolpersteine werfen, die uns in der Arbeit hindern, damit aus Wahrnehmung Wertschätzung werden kann.

Kursleitung Birgit Kaiser

Ort  **Online**

Kurs 62.0206 Samstag, **19.02.2022**, 9.00 – 16.45 Uhr **Anmeldeschluss: 29.01.2022** *Unterrichtsstunden* 9

Hinweis **Bitte geschlechtsspezifisches Material, wie z. B. Bücher oder Spielmaterialien bereithalten.**

4. Bildung, Erziehung und Betreuung


Kratzen, Hauen, Beißen – wenn Kleinkinder ihre Kräfte einsetzen

Inhalt Kratzen, Hauen, Beißen gehört im Kleinkindalter zum „normalen“ Verhalten von Kindern. Gleichzeitig kann es eine große Herausforderung für Kinder, Eltern und Kindertagespflegepersonen sein. Schnell wird dieses Verhalten nur als Aggression bewertet und es entsteht ein Teufelskreis aus Vorurteilen, Schuldzuweisungen und Ausgrenzung. Was könnten wir tun, um einen positiven Veränderungsprozess einzuleiten und das Tageskind darin unterstützen, andere Verhaltensweisen zu entwickeln? Grundsätzlich gilt: Je mehr ein Kind kratzt, haut oder beißt, desto nötiger ist die Anwesenheit und Zuwendung einer freundlichen, achtsamen und klar handelnden Bezugsperson.

- Reflexion der eigenen Haltung und der Bewertung von Aggression
- Der Blick auf die Kinder: Welche guten Gründe hat das Kind für sein Verhalten?
- Entwicklungspsychologische Hintergründe
- Beobachtung als Grundlage Lösungen zu finden
- Mit Kindern im Kontakt: Das Kind aktiv und einfühlsam begleiten und unterstützen
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit den Eltern

Eigene Beispiele aus Ihrem Kindertagespflegealltag können besprochen und Anregungen praxisorientierter Lösungsvorschläge entwickelt werden.

Kursleitung Martin Sievers

Ort  **Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38 b, 22303 Hamburg**


Kurs 62.0902 Samstag, **03.09.2022**, 10.00 – 15.00 Uhr und Dienstag, **13.09.2022**, 19.00 – 21.15 Uhr **Anmeldeschluss: 30.07.2022** *Unterrichtsstunden* 9

Vom Umgang mit Streithähnen und Trotzköpfen: Streit schlichten unter Kindern

Inhalt Die Konfliktbewältigung im Alltag der Kindertagespflege ist ein aufregendes und anregendes Dauerthema sowie eine tägliche und immer wieder neue Herausforderung für Tagesmütter und -väter. Schwerpunktthemen an diesem Tag werden sein:

- Jedes Kind hat seine eigene Wirklichkeit: Was ist wahr und wer hat Recht?
- Die Auseinandersetzung mit Gefühlen, Angst und Wut
- Verschiedene Streittypen
- Regeln: Streiten will gelernt sein
- Schlichten statt richten: Die Rolle der Erwachsenen
- Gemeinsam Lösungen finden

Kursleitung Sigrid Wassermeyer

Ort  **Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38 b, 22303 Hamburg**


Kurs 62.0101 Samstag, **15.01.2022**, 9.30 – 17.15 Uhr **Anmeldeschluss: 01.01.2022** *Unterrichtsstunden* 9

Respektvolle und wertschätzende Kommunikation mit Kindern

Inhalt Respektvolle und wertschätzende Kommunikation mit Kindern heißt zunächst einmal zuhören und Kindern in ihre Welt folgen. Was heißt es aber konkret, Kinder sensibel zu begleiten und ihre Botschaften zu hören? Welche Haltung nehmen wir gegenüber den Kindern ein? Mit diesen und weiteren Fragen und Antworten beschäftigen wir uns in diesem Tagesseminar:

- Mit dem Herzen sprechen
- Beobachten und nicht bewerten
- Machtvolle Empathie
- Wenn der Ärger kommt
- Wertschätzung und Anerkennung zeigen

Kursleitung Sigrid Wassermeyer

Ort  **Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38 b, 22303 Hamburg**

Kurs 62.0906 Samstag, **17.09.2022**, 9.30 – 17.15 Uhr **Anmeldeschluss: 13.08.2022** *Unterrichtsstunden* 9


4. Bildung, Erziehung und Betreuung

Gute Angebote für Schulkinder – angewandte Entwicklungspsychologie

Inhalt Was brauchen Schulkinder um ihre Spiel- und Lernfreude, ihre Fähigkeiten und ihr Selbstwertgefühl zu entfalten? Wie „ticken“ sie? Was sind ihre grundlegenden Bedürfnisse? Auf der Grundlage von modernen entwicklungspsychologischen Kenntnissen können Kindertagespflegekräfte eine gute Praxis begründen und weiterentwickeln.

- Entwicklungspsychologie des Schulkindes (ca. 6 – 10 Jahre)
- Anregungen und Austausch zur altersgemäßen Gestaltung von Angeboten für Schulkinder
- Anwendung der entwicklungspsychologischen Kenntnisse in der Zusammenarbeit mit Eltern und Lehrkräften

Kursleitung Gudrun Schulz

Ort  **Stavenhagenhaus**, Frustbergstraße 4, 22453 Hamburg

Kurs 62.1103 Dienstag, **22.11.2022**, 9.00 – 16.45 Uhr **Anmeldeschluss: 18.10.2022** *Unterrichtsstunden* 9

Monster unterm Bett und Haie im Klo – wie wir Kinderängsten begegnen können

Inhalt Viele Kinder sehen irgendwann einmal Monster unter dem Bett oder Gespenster hinter der Gardine. Die unterschiedlichen Angstformen sind in der Regel entwicklungsbedingt, manche haben andere Ursachen. Im pädagogischen Alltag ist es wichtig, alle Ängste der Kinder ernst zu nehmen. Weitere Themen im Kurs sind:

- Angstformen erkennen und verstehen
- Kinder beim Umgang mit der Angst zu unterstützen – Ängste kindgerecht und angemessen besprechen
- Eltern über Kinderängste informieren und verständnisvoll beraten

Kursleitung Birgit Kaiser

Ort  **Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum**, Südring **38 b**, 22303 Hamburg


Kurs 62.0905 Samstag, **10.09.2022**, 9.00 – 16.45 Uhr **Anmeldeschluss: 06.08.2022** *Unterrichtsstunden* 9

Resilienz – die Entwicklung der Widerstandskraft von Kindern verstehen und fördern

Inhalt Es ist eine sehr spannende Frage, wie es einigen Menschen gelingt, selbst in schwierigsten Umständen seelisch gesund zu bleiben und ein erfolgreiches Leben zu führen. Was unterscheidet sie von anderen Menschen, die in vergleichbaren Situationen zerbrechen? Die Wissenschaft forscht seit einigen Jahren zu dieser Fragestellung und hat interessante Erkenntnisse gewonnen. Wir wollen uns in diesem Seminar damit beschäftigen, was die Kindertagespflege dazu beitragen kann, Kinder in ihrer seelischen Widerstandskraft zu stärken.

- Resilienz – Ein Erklärungsmodell
- Schutz- und Risikofaktoren im Leben von Kindern
- Ziele für Veränderungen – Schadensprävention und Resilienzförderung
- Die Rolle und Aufgabe der Kindertagespflegeperson im Alltag
- Praktische Anregungen zur Förderung der Resilienz

Kursleitung Gudrun Schulz

Ort  **Stavenhagenhaus**, Frustbergstraße 4, 22453 Hamburg


Kurs 62.0907 Dienstag, **20.09.2022**, 9.00 – 16.45 Uhr **Anmeldeschluss: 16.08.2022** *Unterrichtsstunden* 9

Ist das noch normal? Früherkennung von Entwicklungsauffälligkeiten

Inhalt Jedes Kind hat seinen besonderen, individuellen Entwicklungsweg und sein eigenes Entwicklungstempo. Dennoch steht manchmal die Frage im Raum: Ist die Entwicklung des Kindes noch „normal“? Braucht das Kind eine besondere Förderung?

- Kindliche Entwicklung und ihre Besonderheiten
- Entwicklung beobachten: Was sehe ich? Was interpretiere ich?
- Spielerische Förderung von Tageskindern in der Kindertagespflege
- Elterngespräche über Entwicklungsbesonderheiten
- Unterstützungswege: Information und Organisation

Kursleitung Ruth Enste

Ort  **Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum**, Südring **38 b**, 22303 Hamburg


Kurs 62.0903 montags, **05.09., 12.09. und 19.09.2022**, 19.00 – 21.15 Uhr **Anmeldeschluss: 01.08.2022** *Unterrichtsstunden* 9

4. Bildung, Erziehung und Betreuung

Wie sag ich's den Eltern? Kindesentwicklung beschreiben und besprechen

- Inhalt* Eltern interessieren sich dafür, was ihr Kind in der Kindertagespflege erlebt, wie es sich dort verhält und wie die Kindertagespflegeperson die Entwicklung ihres Kindes einschätzt. Regelmäßige, gezielte Beobachtungen bieten eine gute Grundlage, um sich mit Eltern über ihr Kind auszutauschen. In aller Ruhe und einem klar verabredeten Rahmen, jenseits von Tür- und Angelgesprächen. Im Seminar werden wir besprechen:
- Wie ein Entwicklungsgespräch strukturiert werden kann
 - Wie Kindertagespflegepersonen ihre Beobachtungen sortieren, in Worte fassen und in einem Entwicklungsbericht ausdrücken können
 - Das kleine, einzelne Worte einen großen Einfluss haben können
 - Wie Sie den Eltern Ihre Wahrnehmungen so vermitteln, dass diese sie möglichst gut aufnehmen können
 - Wie Kindertagespflegepersonen damit umgehen können, wenn die Eltern eine andere Sicht auf das Kind haben

Kursleitung Gudrun Schulz

Ort  **Stavenhagenhaus**, Frustbergstraße 4, 22453 Hamburg


Kurs 62.0201 Dienstag, **01.02.2022**, 9.00 – 16.45 Uhr

Anmeldeschluss: 18.01.2022 *Unterrichtsstunden* 9

Elternarbeit zwischen Freundschaft und Profession

- Inhalt* Kindertagespflege lässt sich besonders erfolgreich gestalten, wenn es eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern der Tageskinder gibt. Ohne Eltern geht es nicht. Das führt zu der Frage, wie viel Nähe und wie viel Distanz ist nötig, um eine für alle Seiten gelungene Betreuung zu gewährleisten? Eltern suchen eine professionelle und liebevolle Betreuung für ihr Kind und auch eine kompetente AnsprechpartnerIn in Erziehungsfragen und manchmal bei familiären und/oder persönlichen Schwierigkeiten. Wie weit lasse ich mich als Kindertagespflegeperson einbeziehen, wie will und kann ich mich abgrenzen? Ist Nähe in der Distanz möglich? Wie ist es, wenn Kinder aus dem Freundeskreis betreut werden – ist es einfacher „Nein“ zu sagen oder schwieriger? Rund um das Thema Nähe und Distanz gibt es viele Fragen, mit denen wir uns auseinandersetzen wollen:
- Was bedeutet Elternarbeit in der Kindertagespflege?
 - Selbstreflexion – wie geht es mir mit dem Verhältnis von Nähe und Distanz, wie viel Nähe will ich zulassen, wie viel Distanz brauche ich?
 - Ist Profession ein Hindernis für Freundschaft?
 - Bearbeitung von Praxisbeispielen

Kursleitung Hannelore Weskamp

Ort  **Vereinigung Pestalozzi**, Schillerstraße 43, 22767 Hamburg

Kurs 62.0306 Samstag, **26.03.2022**, 9.30 – 17.15 Uhr

Anmeldeschluss: 05.03.2022 *Unterrichtsstunden* 9

Zwischen Beratung und Betroffenheit: Schwierige Gespräche meistern

- Inhalt* Kindertagespflegepersonen sind gerade bei „schwierigen“ Gesprächen mit den Erziehungsberechtigten in ihrer Rolle als „Profi“ gefordert. Gleichzeitig müssen sie dabei für ihre pädagogische Haltung und auch für ihre Konzeption einstehen, sich an ihren eigenen Werten orientieren. Diese tägliche Gratwanderung erfordert gerade bei heiklen Themen Fingerspitzengefühl und eine gute Mischung aus Nähe und Distanz. Weitere Themen:
- Rollenmuster und Rollenerwartungen erkennen und klären
 - Das (abweichende) Verhalten des Kindes besprechbar machen
 - Übungen zur Praxis: Die Fähigkeiten und Fertigkeiten des eigenen Gesprächsmanagements erweitern


Kursleitung Sigrid Wassermeyer


Ort  **Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum**, Südring **38b**, 22303 Hamburg


Kurs 62.0402 Samstag, **02.04.2022**, 9.30 – 17.15 Uhr

Anmeldeschluss: 26.02.2022 *Unterrichtsstunden* 9

4. Bildung, Erziehung und Betreuung

Gewaltfreie Kommunikation			NEU
<i>Inhalt</i>	<p>Als Kindertagespflegeperson bewegen wir uns oft im Spannungsfeld zwischen der optimalen Entwicklung der Kinder, den Erwartungen der Eltern und den Wünschen der Kolleg*innen. Häufig lassen sich da Konflikte und Unruhen nicht vermeiden. Durch die gewaltfreie Kommunikation (GFK) kann eine Basis geschaffen werden, auf der die eigenen Gefühle und Bedürfnisse besser verstanden werden und Kindern, Eltern und Kolleg*innen mit Empathie und Wertschätzung begegnet werden kann. Dies sind die besten Voraussetzungen um seine eigenen Stärken und Möglichkeiten, wie auch die seiner Mitmenschen, optimal auszuschöpfen und Konflikte besser bewältigen zu können. Das erfahren Sie in diesem Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Grundlagen und Methoden der Gewaltfreien Kommunikation ■ Uns selbst und anderen einfühlsam zuhören ■ Konstruktiver Umgang mit Wut und Ärger ■ Reflexion des eigenen Kommunikationsverhaltens 		
<i>Kursleitung</i>	Helga Hentschel		
<i>Ort</i>	 Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38 b, 22303 Hamburg		
Kurs 62.0602	samstags, 11.06. und 18.06.2022 , jeweils 9.00 – 16.45 Uhr	Anmeldeschluss: 07.05.2022	<i>Unterrichtsstunden</i> 18

Kultureller Vielfalt in der Kindertagespflege kompetent begegnen			
<i>Inhalt</i>	<p>Die zunehmende kulturelle Vielfalt ist eine Bereicherung und Herausforderung – auch in der Kindertagespflege. Bei Familien mit Migrationshintergrund treffen wir gelegentlich auf Verhaltensweisen, die unvertraut, oft unverständlich und manchmal sogar irritierend sind. Diese Fortbildung möchte Sie als Tagesmutter oder -vater unterstützen, sicherer zu werden in Ihrem Kontakt und bei der Kommunikation mit Kindern, Eltern und auch Kollegen bzw. Kolleginnen anderer Herkunftsländer. Diese Fortbildung vermittelt Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Jede kulturelle Prägung wirkt sich auf Denken, Fühlen und Verhalten aus ■ Kulturelle Prägung ist nicht an Hautfarbe, Nationalität oder Religion erkennbar ■ Typische Werte-Unterschiede zwischen verschiedenen Kulturen – und wie diese zu Missverständnissen bzw. Konflikten führen ■ Grundregeln für gute Zusammenarbeit mit Eltern, Kindern, Kolleg*innen aus anderen Kulturen <p>Außerdem können Sie sich über Ihre Erfahrungen austauschen und wir besprechen einige „schwierige Situationen“ aus der alltäglichen Praxis.</p>		
<i>Kursleitung</i>	Wibke Steiner-Gharib		
<i>Ort</i>	 Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38 b, 22303 Hamburg		
Kurs 62.0607	Samstag, 25.06.2022 , 10.00 – 17.45 Uhr	Anmeldeschluss: 21.05.2022	<i>Unterrichtsstunden</i> 9

Umgang mit Windel & Co in der Kindertagespflege Sauberkeitserziehung trifft auf Ausscheidungsautonomie			NEU
<i>Inhalt</i>	<p>Die Sauberkeitsentwicklung ist ein Prozess, der einige Jahre dauert. Er beginnt mit der unwillkürlichen Urin- und Kotabgabe des Säuglings und endet mit der reifen kontrollierten Blasen- und Darmentleerung des Kleinkindes. Bei den allermeisten Kindern verläuft dieser Prozess unproblematisch – allerdings auf individuellen Wegen. Wie kann der Übergang von der Windel zur Toilette in der Kindertagespflege unterstützend gestaltet und begleitet werden? Eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern ist notwendig, weil die Erziehungsvorstellungen voneinander abweichen können und das Kind sich dann in diesem Spannungsfeld wiederfindet. Wir beschäftigen uns an zwei Abenden mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wickeln im Alltag der Kindertagespflege ■ Wann ist der richtige Zeitpunkt, zum Trockenwerden? ■ 6 Schritte auf dem Weg zum Trockenwerden und unterstützende Methoden ■ Zusammenarbeit mit den Eltern ■ Probleme und deren mögliche Ursachen <p>Hierzu nutzen wir auch Beispiele aus Ihrer Kindertagespflege-Praxis.</p>		
<i>Kursleitung</i>	Patricia Born		
<i>Ort</i>	 Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38 b, 22303 Hamburg		
Kurs 62.0303	mittwochs, 23.03. und 30.03.2022 , 19.00 – 21.15 Uhr	Anmeldeschluss: 02.03.2022	<i>Unterrichtsstunden</i> 6

4. Bildung, Erziehung und Betreuung

Sinnvolle Grenzen setzen und gute Laune bewahren

Inhalt Kinder brauchen Freiräume zum Spielen, Lernen, Entdecken und Ausprobieren – Grenzen und Regeln geben ihnen dabei Schutz, Sicherheit und Orientierung. Nicht selten entstehen in der Folge Konflikte. Kinder sind nicht immer sofort einverstanden mit der Grenze, leisten Widerstand oder reagieren wütend. In diesem Kurs erhalten Sie Anregungen, wie alltägliche Erziehungssituationen respektvoll und souverän gemeistert werden können. Schwerpunktthemen werden sein:

- Die Ursachen von Stresssituationen erkennen und sie abbauen
- Die Bedeutung von Grenzen und Geborgenheit in der Erziehung
- Sinnvolle Grenzen setzen und konsequent sein
- Auseinandersetzung mit den eigenen Grenzen

Kursleitung Margit Goebel

Ort  **Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38 b, 22303 Hamburg**

Kurs 62.0908 Samstag, **24.09.2022**, 9.30 – 17.15 Uhr




Anmeldeschluss: 20.08.2022 *Unterrichtsstunden* 9



Foto: Valery Vocmny / Colourbox.de



5. Pädagogik im Alltag / Kreativitätsentwicklung

Einführung in das Konzept der Psychomotorik			NEU
<i>Inhalt</i>	<p>Kinder stellen viele Fragen an die Welt und sind kreativ, forschen und bauen gerne, wenn wir ihnen die Möglichkeiten bieten. Wie können wir diese Selbstbildungsprozesse gut begleiten und den verschiedenen Entwicklungsständen gerecht werden? Welche Haltung benötigen sie, um sich ein Bild von der Welt zu machen und sich diese zu erschließen?</p> <p>Am Beispiel des psychomotorischen Ansatzes werden wir gemeinsam das Thema Psychomotorik sowie die Bedeutung der Bewegung für die kindliche Entwicklung erarbeiten und auf den Alltag beziehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Kindheit heute und Kinder in der Fremdbetreuung ■ Entwicklungspsychologische Grundlagen ■ Das Konzept der Psychomotorik ■ Erproben verschiedener Materialien/ Ideen für die Praxis 		
<i>Kursleitung</i>	Nicolas Rath		
<i>Ort</i>	 Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38b, 22303 Hamburg		
Kurs 62.0501	Samstag, 07.05.2022 , 10.00 – 15.00 Uhr und Donnerstag, 12.05.2022 , 19.00 – 21.15 Uhr	Anmeldeschluss: 02.04.2022	<i>Unterrichtsstunden</i> 9
Leben ist Bewegung: Wenn Hände tanzen, Füße rechnen und die Schaukel Schönschrift übt			
<i>Inhalt</i>	<p>Kinder lernen ihre Umwelt und ihre eigenen Kompetenzen mit allen Sinnen kennen. Bewegung hilft ihnen, diese Sinne zu schulen, sowie eigene Erfahrungen und Wahrnehmungen in ihr Leben zu integrieren. In dieser Fortbildung geht es u. a. darum, mit den angeborenen Reflexen zu arbeiten und offen für die Bewegungsimpulse der Kinder zu sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Zur Bedeutung von Bewegung für die kindliche Entwicklung ■ Motorik ist ein wichtiger Bereich in der Frühförderung ■ Der Wahrnehmungsbau von Regina Schaeffgen ■ Lebendiges Lernen in der Praxis der Kindertagespflege 		
<i>Kursleitung</i>	Birgit Kaiser		
<i>Ort</i>	 Hamburger-Haus Eimsbüttel, Doormannsweg 12, 20259 Hamburg		
Kurs 62.0405	Samstag, 23.04.2022 , 09.00 – 16.45 Uhr	Anmeldeschluss: 19.03.2022	<i>Unterrichtsstunden</i> 9
Einführung in die Pentatonik – Pentatonische Kinderlieder, Stimmbildung und Fingerspiele			NEU
<i>Inhalt</i>	<p>Pentatonik bezeichnet Tonleiter, die aus fünf Tönen, anstatt der üblichen sieben, bestehen. Dieser Kurs fokussiert sich auf Lieder in pentatonischer Stimmung und wie diese hervorragend auf den wachsenden Erlebnisraum der Kinder eingehen. Durch musikalische Fingerspiele, Bewegungen und gemeinsamem Singen können Kinder zusammen mit ihrer Betreuungsperson die eigene Stimme und ihren Körper entdecken, die Feinmotorik und die gesamte Persönlichkeitsentwicklung stärken. Auch das „Sicherwerden“ mit der eigenen Singstimme – als Basis jeden musikalischen Handelns – ist wesentlicher Teil des Kurses.</p> <p>Im Kurs werden wir viele praxisbezogene Musikbeispiele erarbeiten, welche Sie dann direkt in Ihrer Arbeitspraxis anwenden können. Im zweiten Teil des Kurses werden diese vertieft.</p>		
<i>Kursleitung</i>	Sonja Sommerlatte		
<i>Ort</i>	 Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik, Hufnerstraße 20, 22083 Hamburg		
Kurs 62.0202	Freitag, 04.02.2022 , 17.00 – 20.45 Uhr und Freitag, 18.02.2022 , 18.00 – 21.00 Uhr	Anmeldeschluss: 14.01.2022	<i>Unterrichtsstunden</i> 9

5. Pädagogik im Alltag / Kreativitätsentwicklung

Musikalische Frühförderung in der Kindertagespflege (Kinder im Alter von 1 – 3 Jahren)

Inhalt Dieser Kurs geht auf den wachsenden Erlebnisraum der Kinder ein. Durch musikalische Fingerspiele, Tänze und gemeinsamem Singen können Kinder zusammen mit ihrer Betreuungsperson die eigene Stimme und ihren Körper entdecken, die Feinmotorik und die gesamte Persönlichkeitsentwicklung stärken. Instrumente wie Glöckchen, Rasseln und Klanghölzer führen die Kinder in die Welt der Klänge ein. Im Kurs werden wir viele praxisbezogenen Musikbeispiele erarbeiten, welche Sie dann direkt in Ihrer Praxis anwenden können.

- Grundlagen der musikalischen Frühförderung
- Gestaltung eines Morgenkreises mit musikpädagogischem Hintergrund
- Musik im Betreuungsalltag

Kursleitung Ingrid Garn

Ort  **Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38b, 22303 Hamburg**

Kurs 62.0803 Samstag, **27.08.2022**, 10.00 – 17.45 Uhr

Anmeldeschluss: 23.07.2022

Unterrichtsstunden 9

Hinweis **Bitte tragen Sie bequeme Kleidung.**

Gitarre leicht lernen – über 80 Kinderlieder und Songs an nur einem Tag

Inhalt Der Workshop bietet einen spielerischen Einstieg in die Liedbegleitung für den Kindertagespflegealltag. Viele Kinderlieder wie z. B. „Pitsch, Patsch Pinguin“, „Bruder Jakob“, „Aram sam sam“ u. v. m. lassen sich ohne jegliche Vorkenntnisse nach nur wenigen Stunden mit nur einem einzigen Quergriff auf der Gitarre begleiten. Das geschieht durch das Umstimmen der Gitarrensaiten in die offene C-Stimmung. Diese Lehrmethode wird immer häufiger angewendet, um die Gitarre z. B. auch als „Orff-Instrument“ einzusetzen. Damit erlernen selbst Kinder ab 4 Jahren das gemeinsame Musizieren mit der C-Gitarre im Rahmen der musikalischen Früherziehung und im Zusammenspiel mit weiteren Instrumenten (Klangstäbe, Cajon, Xylophon, etc.).
Es sind keinerlei Vorkenntnisse auf der Gitarre erforderlich.

Kursleitung Daniel Sommer

Ort  **Online**

Kurs 62.0401 samstags, **02.04.** und **09.04.2022**,
9.30 – 12.45 Uhr

Anmeldeschluss: 26.02.2022

Unterrichtsstunden 9

Hinweis **Für die Teilnahme ist eine eigene Gitarre erforderlich. Materialien wie Liederbuch und Kapodaster können vor dem Kurs bestellt werden.**

Filzen

Inhalt Das Filzen von Wolle gehört zu einer der beliebtesten Kreativtechniken und ist eine sehr alte Methode. Sie erlernen das Nassfilzen und stellen selbst kleine Werkstücke her. Nicht nur bei Kindern fördert das Nassfilzen die Feinmotorik, Konzentrationsfähigkeit und wirkt beruhigend und sogar meditativ. Da beim Filzen mit Wasser gearbeitet wird und es herrlich schäumt, haben auch kleine Kinder ihren Spaß daran.

- Kennenlernen der Grundtechnik Nassfilzen
- Tipps zum Einbinden der Natur mit ihren Jahreszeiten
- Herstellen von 4 – 6 Werkstücken

Kursleitung Theresa Hartwig

Ort  **Gut Karlshöhe, Karlshöhe 60 d, 22175 Hamburg**

Kurs 62.0604 Samstag, **11.06.2022**, 10.00 – 17.45 Uhr

Anmeldeschluss: 07.05.2022

Unterrichtsstunden 9

Hinweis **Materialkosten (Schmierseife, verschiedene Wollarten, Heißkleber): 6,- € bitte am Veranstaltungstag mitbringen. Ebenso 2 – 3 ausrangierte Handtücher und eine Plastiktüte, um die nassen Werkstücke mitnehmen zu können. Pausengetränke (Tee und Wasser) werden gestellt, für einen Mittagsimbiss bitte selbst sorgen.**



5. Pädagogik im Alltag / Kreativitätsentwicklung

Nachhaltiges Denken und Handeln in der Kindertagespflege

Inhalt In einem Wechsel aus Theorie und Praxisbeispielen, werden unter anderem Hintergründe und Arbeitsweisen von Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE) erarbeitet und erste Ideen für die Gestaltung der eigenen Kindertagespflege zu einem Lernort für nachhaltiges Denken und Handeln entwickelt. Die Fortbildung möchte Antworten auf folgende Fragen liefern und dabei die Ressourcen und Vorkenntnisse der Teilnehmenden nutzen:

- Wie gelingt eine spielerische und altersgerechte Auseinandersetzung mit zukunftsrelevanten Themen wie Ernährung, Energie, Artenvielfalt, Boden oder Abfall in der Kindertagespflege?
- Wie lässt sich Bildungsarbeit so gestalten, dass Kinder nicht nur Dinge lernen und Informationen erhalten, sondern selbstständig Zusammenhänge erschließen und aktiv Eigenverantwortung übernehmen?
- Wie wird die Kindertagespflegestelle selbst nachhaltiger mit Blick auf Ausstattung, Mahlzeiten und Betreuungsalltag?

Kursleitung Susann Mehring

Ort  **Online**

Kurs 62.0204 Samstag, **12.02.2022**, 9.00 – 16.45 Uhr

Anmeldeschluss: 22.01.2022

Unterrichtsstunden 9

Mein Freund, der Baum – Waldpädagogik in der Kindertagespflege

Inhalt Der Wald stellt für Kinder im Elementar- und Grundschulalter einen spannenden Erlebnis- und Lernort dar, in dem sie mit all ihren Sinnen die Welt entdecken und verstehen lernen können. Anhand vieler Beispiele und praktisch durchgeführter Aktionen aus der Waldpädagogik wird nicht nur Basiswissen rund um den Wald und zu Bäumen vermittelt, sondern es werden auch Anregungen für ein ganzheitliches Wald-erlebnis gegeben (künstlerische, handwerkliche und sinnliche Annäherung). Gerade der Themenkomplex Wald – Baum – Werkstoff Holz bietet viele Ansatzpunkte zum Thema Nachhaltigkeit. Weitere Themenschwerpunkte:

- Hintergrundwissen zum Lebensraum Wald und Bäumen
- Spiele und Aktionen zu den Themen Baum und Wald
- Angeleitete Bestimmung von Baumarten
- Kreativer Umgang mit dem Werkstoff Holz
- Austausch und Anregungen für die praktische Umsetzung von Bildung für Nachhaltige Entwicklung im Kindertagespflegealltag

Kursleitung Dr. Katharina Henne

Ort  **Kinderforscherwerkstatt**, 1. Stock im ehem. Stallgebäude, **Gut Karlshöhe**, Karlshöhe 60 d, 22175 Hamburg

Kurs 62.0608 Samstag, **25.06.2022**, 10.00 – 17.45 Uhr

Anmeldeschluss: 21.05.2022

Unterrichtsstunden 9

Hinweis **Diese Fortbildung findet sowohl in der sogenannten Kinderforscherwerkstatt als auch draußen auf dem Gelände von Gut Karlshöhe statt; daher bitte wetterfeste Kleidung mitbringen. Pausengetränke (Kaffee, Tee und Wasser) werden gestellt, für einen Mittagsimbiss bitte selbst sorgen.**

5. Pädagogik im Alltag / Kreativitätsentwicklung

Von Blättern, Igel und Äpfeln: Die Natur im Herbst

Inhalt Die Natur in ihrer lebendigen Vielfalt bietet Kindern im Elementar- und Grundschulalter einen wertvollen Erfahrungsraum. Einen Raum, in dem sie mit all ihren Sinnen die Welt entdecken und verstehen lernen können. Dabei können wir sie, ihrem Entwicklungsstand entsprechend, mit Spielen und Aktionen unterstützen. Blätter und die dazu gehörigen Bäume, der Bau eines warmen Igelneustes und verschiedene Apfelerlebnisse stehen im Mittelpunkt dieser Fortbildung zur Jahreszeit Herbst. Von der Vorbereitung auf den Winter bis zur Apfelverwertung gibt es viele Verbindungen zu einem nachhaltigen Verhalten.

Weitere Themenschwerpunkte:

- Spiele und Aktionen zum Naturerleben
- Angeleitete Tierbeobachtungen
- Tier-Rollenspiele
- Die Natur ins Haus geholt
- Kreatives Gestalten mit Naturmaterialien
- Austausch und Anregungen für die praktische Umsetzung von Bildung für Nachhaltige Entwicklung im Kindertagespflegealltag

Kursleitung Dr. Katharina Henne

Ort  **Kinderforscherwerkstatt**, 1. Stock im ehem. Stallgebäude, **Gut Karlshöhe**, Karlshöhe 60 d, 22175 Hamburg

Kurs 62.1001 Samstag, **08.10.2022**, 10.00 – 17.45 Uhr

Anmeldeschluss: 03.09.2022 *Unterrichtsstunden* 9

Hinweis **Diese Fortbildung findet sowohl in der sogenannten Kinderforscherwerkstatt als auch draußen auf dem Gelände von Gut Karlshöhe statt. Daher bitte wetterfeste Kleidung mitbringen. Pausengetränke (Kaffee, Tee und Wasser) werden gestellt; für einen Mittagsimbiss bitte selbst sorgen.**



Foto: Anne MS / Colourbox.de


6. Gesundheit und Ernährung

Gesund beginnt im Mund – und das ab dem ersten Zahn

Inhalt Der Grundstein für dauerhaft gesunde Zähne wird in der Kindheit gelegt. Die Hauptverantwortung für die Gesunderhaltung der Kinderzähne liegt bei den Eltern. Sie als Tagesmutter und Tagesvater können jedoch die Zahngesundheit der Kinder positiv beeinflussen und eine gesundheitliche Chancengleichheit fördern. Sie erhalten grundlegende Informationen zu folgenden Themen:

- Wie entsteht Karies?
- Welche Rollen spielen Mundhygiene und Ernährung bei der Entstehung von Karies?
- Was ist die frühkindliche Karies und wie kann sie verhindert werden?
- Wie kann die Zahnpflege im Rahmen der Kindertagespflege umgesetzt werden und was sollte dabei beachtet werden?
- Was ist bei Schnullern und Nuckelflaschen zu beachten?
- Welche neuen zahnärztlichen Früherkennungsuntersuchungen für Kleinkinder gibt es?

Kursleitung Dr. Julika Eisenmann

Ort  **Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38 b, 22303 Hamburg**

Kurs 62.0802 Donnerstag, **25.08.2022**, 19.00 – 21.15 Uhr

Anmeldeschluss: 21.07.2022

Unterrichtsstunden 3

Für (viele) Kinder gesund kochen und backen: so kann es gehen – Basiswissen

Inhalt Die Kindertagespflege bestimmt die Ernährung der Kinder wesentlich mit, denn häufig fallen zwei Hauptmahlzeiten – Frühstück und Mittagessen – in die Zeit der Betreuung. Der Kurs vermittelt den Kindertagespflegepersonen nicht nur Grundlagenwissen für die verantwortungsvolle Aufgabe, den Kindern gesunde, ausgewogene und leckere Mahlzeiten zu bereiten. Beim gemeinsamen Kochen ausgesuchter Rezepte können die Teilnehmenden erleben, wie gut die selbst zubereiteten Mahlzeiten schmecken.

- Einführung in die optimierte Mischkost
- Portionsgrößen und Kindesalter: Wie viel darf es denn sein?
- Gesunde und vitaminschonende Kochmethoden
- Tipps für den Lebensmitteleinkauf: Alles Bio?
- Praktische Küche: Wir kochen und essen gemeinsam

Kursleitung Pamela Koch

Ort  **Familienbildungsstätte – Lehrküche, Loogeplatz 14 – 16, 20249 Hamburg**

Kurs 62.0504 Mittwoch, **11.05.2022**, 19.00 – 21.15 Uhr und Samstag, **14.05.2022**, 10.00 – 15.00 Uhr

Anmeldeschluss: 06.04.2022

Unterrichtsstunden 9



Foto: #292328 / Colourbox.de

Verzeichnis der Kursleiterinnen und Kursleiter

Abbassi, Heger	B.A. Pädagogik und Philosophie
Andresen, Rike	Dipl.-Sozialpädagogin, Elterntraining, systemische Familien- und Paartherapeutin
Aust, Karin	Erzieherin, Gordon-Familientrainerin
Born, Patricia	Dipl.-Sozialpädagogin, systemische Beraterin
Derda, Gabriele	Dipl.-Sozialpädagogin, Gestalttherapeutin, Supervisorin (DGSv)
Dobbeck Torsten	Dipl. Sozialpädagoge, Systemischer Therapeut, Kinderschutzkoordinator
Eichhorn, Manfred	Freier Künstler und Webdesigner
Eisenmann, Dr. Julika	Schulzahnärztin
Enste, Ruth	Heilpädagogin, systemische Familientherapeutin
Franken, Marianne	freiberufliche Tanztherapeutin, Psychotherapie (HPG), Krankenschwester, Geburtsvorbereiterin, Yogalehrerin für Schwangere
Fuhrmann, Gaby	Systemische Supervisorin (SG), Kinderschutzkoordinatorin
Garn, Ingrid	lizenzierte Musikgartenlehrerin
Goebel, Margit	Dipl.-Sozialpädagogin, Supervisorin, systemische Familientherapeutin, zertifizierte Kinderschutzfachkraft, Elterntraining, Erziehungsberatungsstelle Hamburg
Gottwaldt, Brigitte	MA, Erziehungswissenschaft und Philosophie, freiberufliche Kursleiterin in der Elternbildung, Geburtsvorbereiterin
Groß, Renate	Gestalt- und Sozialtherapeutin, Familientherapie, Mediation, Erwachsenenbildung
Hartwig, Theresa	Kauffrau, Diätassistentin, Heilpraktikerin, Werkkurse auf Gut Karlshöhe
Henne, Dr. Katharina	Dipl.-Biologin, Umweltpädagogin
Hentschel, Helga	Grundschullehrerin, zertifizierte Trainerin der GFK
Jaeger, Angela	Dipl.-Sozialpädagogin, zertifizierte Kinderschutzkraft
Kaiser, Birgit	Erzieherin, Diakonin, Gestalttherapeutin
Koch, Pamela	Dipl.-Öcotrophologin, Ernährungsberaterin mit dem Schwerpunkt Kinderernährung und Allergieprävention
Küpper-Hoppe, Michaela	Dipl. Sozialpädagogin, Gestalttherapeutin, Mitglied der Pikler Gesellschaft Berlin
Lange, Susan	Dipl.-Pädagogin, Multiplikatorin für Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen
Mehring, Susann	Referentin Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) von Save Our Future
Meyer-Jungclaussen, Heike	Dipl.-Sozialpädagogin, Gordon-Familientraining
Mundkowski, Meike	Dipl.-Sozialpädagogin
Muß, Britta	Mitarbeiterin der Landesunfallkasse
Neb, Axel	Assekuranzmakler, Heinrich Poppe GmbH, Hamburg
Nilgens, Marion	Dipl.-Sozialpädagogin, Dipl.-Supervisorin und Organisationsberaterin
Pauls, Frauke	Familienkrankenschwester, Entwicklungspsychologische Beratung
Rath, Nicolas	Staatl. anerkannter Erzieher, Sozialpädagoge, Outdoortrainer, Weiterbildung in Psychomotorik und Erlebnispädagogik
Rhein, Isgard	Rechtsanwältin, Rechtsfragen in der Kindertagesbetreuung

Verzeichnis der Kursleiterinnen und Kursleiter

Schulz, Gudrun	Dipl.-Sozialwirtin, Trainingskurse zum Thema Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren
Sievers, Martin	Bewegungspädagoge, Systemischer Berater Frühe Kindheit, Elternkurse
Sohst-Westphal, Petra	Dipl.-Sozialpädagogin, Supervisorin (Psychodrama)
Sommer, Daniel	Dipl. Sozialpädagoge, Musikpädagogin, Gründer von gitarrissimo@ und MusiKonzept
Sommerlatte, Sonja	Sängerin, Dozentin am Seminar für Waldorfpädagogik und der Fachschule für Sozialpädagogik
Steiner-Gharib, Wibke	Dipl.-Pädagogin, systemische Supervisorin, Coach und Mediatorin, freie Praxis Hamburg
Waselowsky, Katja	Dipl.-Pädagogin, Zusatzqualifizierung Kommunikationspsychologie nach Schulz von Thun, Elternkurse
Wassermeyer, Sigrid	Dipl.-Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin (DGSF)
Weskamp, Hannelore	Dipl.-Sozialpädagogin, Soziotherapie, Einzel- und Gruppenberatung, Supervisorin
Wulff, Sönke	Dipl. Wirtschaftsinformatiker, Coach für Existenzgründung

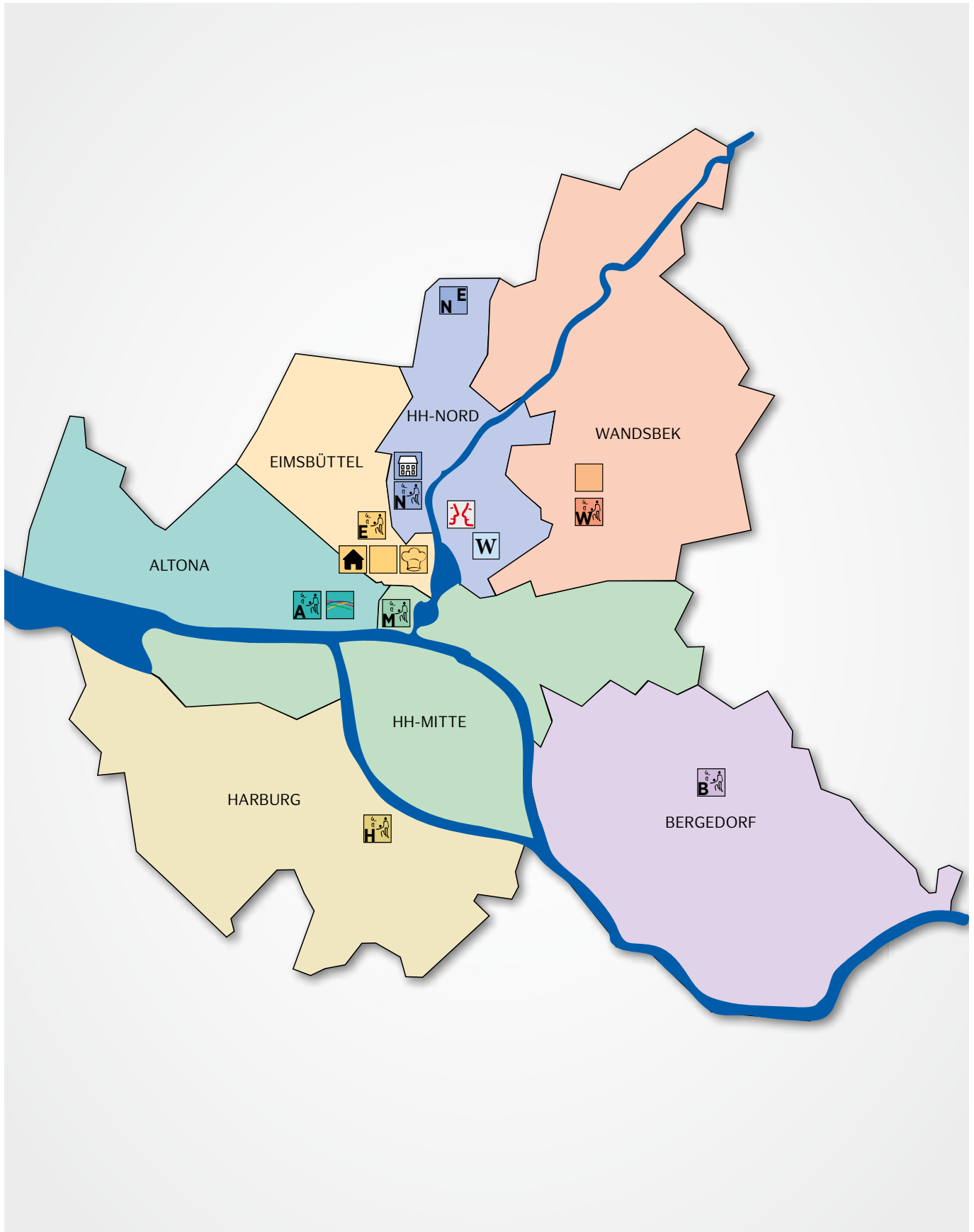
Weitere Bildungsinformationen und informative Links

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	www.bmfsfj.de
Website zur Kindertagespflege der Sozialbehörde	www.hamburg.de/kindertagespflege
Hamburger Handbuch Großtagespflege der Sozialbehörde	www.hamburg.de/handbuch-grosstagespflege
Hamburger Bildungsempfehlungen für die Bildung und Erziehung von Kindern in Tageseinrichtungen	www.hamburg.de/fachinformationen/bildung/116828/bildungsempfehlungen
Bundesverband für Kindertagespflege e. V.	www.bvktp.de
Hamburger Tagesmütter und -väter e. V.	www.tagesmuetter-hamburg.de
Schulinformationszentrum (SIZ)	www.hamburg.de/bsb/siz www.hamburg.de/bildung www.bildungserver.hamburg.de

Anschriften Ihrer Tagespflegebörsen, Veranstaltungsorte, Verkehrsanbindungen

Tagespflegebörse Hamburg-Mitte Caffamacherreihe 1 – 3, 3. Stockwerk, 20355 Hamburg Telefon: 428 54-2457/-2458/-2399		U2 bis Gänsemarkt, Ausgang Caffamacherreihe
Tagespflegebörse Altona Rathaus, Platz der Republik 1 (Eingang Palmaille) 22765 Hamburg, Telefon: 428 11-23 00		S-Bahn, Bus bis Bahnhof Altona, dann 5 Minuten Fußweg Richtung Rathaus/Elbe
Tagespflegebörse Eimsbüttel Grindelberg 66, 21044 Hamburg Telefon: 428 01-2952		U-Bahn Hoheluftbrücke, U 3, 5 Minuten Fußweg
Tagespflegebörse Hamburg-Nord Kümmellstraße 7, 20249 Hamburg Telefon: 428 04-2345		U1 und U3 Kellinghusenstraße, Metrobusse 20, 22 und 25. Bus 114, Schnellbus 34, Haltestellen „Eppendorfer Marktplatz“ und „Bezirksamt Hamburg-Nord“
Tagespflegebörse Wandsbek Wandsbeker Allee 62, 22041 Hamburg Telefon: 428 81-3520		U/Bus Wandsbek Markt, Wandsbeker Marktstraße bis Kreuzung Wandsbeker Allee, diese dann links bis zur Nr. 62, ca. 6 Minuten Fußweg
Tagespflegebörse Bergedorf Weidenbaumweg 21, 21029 Hamburg Telefon: 428 91-2199		S21 Richtung Bergedorf/Reinbek bis S-Bahn Bergedorf, Ausgang City Center Bergedorf (CCB), CCB Eingang C, 2. Etage
Tagespflegebörse Harburg Harburger Rathausforum 1, 21073 Hamburg Telefon: 428 71-2624		Aus Richtung Hauptbahnhof S3 oder S31 bis Harburg-Rathaus (15 Minuten Fahrzeit). 2 Minuten Fußweg Richtung Knoopstraße
Ev. Familienbildungsstätte – Lehrküche Loogeplatz 14 – 16, 20249 Hamburg		U3/U1 Kellinghusenstraße (2 Minuten Fußweg)
Stavenhagenhaus Frustbergstraße 4, 22453 Hamburg		Metrobuslinien 23, 34, 114 bis Warnckesweg, 4 Minuten Fußweg
Hamburg-Haus Eimsbüttel Doormannsweg 12, 20259 Hamburg		U2 bis Emilienstraße, 7 Minuten Fußweg
Gut Karlshöhe Karlshöhe 60 d, 22175 Hamburg		Metrobuslinien: 17 bis Karlshöhe, 10 Minuten Fußweg 27 bis Gut Karlshöhe; 171 bis Thomas-Mann-Straße, 10 Minuten Fußweg; 173 bis Am Stühm Süd, 5 Minuten Fußweg; Parkplatz erreichbar über Karlshöhe-Straße, 45 Parkplätze stehen zur Verfügung
Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Hufnerstraße 20, 22083 Hamburg		U3 bis Barmbek, ca. 8 Minuten Fußweg
Vereinigung Pestalozzi Schillerstraße 43, 22767 Hamburg		S1, S11, S3, S31, Metrobuslinien 1, 2, 15, 20, 25, 37, 111, 112, 113, 150, 250, 288 bis S Altona, 7 Minuten Fußweg
Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum (SPFZ) Südring 32 oder Südring 38 b, 22303 Hamburg Telefon: 428 63-5206/- 5211		U3 bis zur Station Borgweg. Sie verlassen die Station nach links in Richtung Stadtpark und treffen nach ca. 100 m auf die Straße Südring (Kreuzung). Dort gehen Sie nach rechts und erreichen nach ca. 100 m den Südring 32. Die Station Borgweg ist auch Haltestelle für die Buslinien Metrobus 6 und 179.

Karte der Hamburger Bezirke mit den Veranstaltungsorten







Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum -KTP-
Südring 32

22303 Hamburg

Anmeldebogen für das Hamburger Qualifizierungsprogramm 2022 für Kindertagespflegepersonen

Bitte in Druckbuchstaben und vollständig ausfüllen.

Das Anmeldeformular für das Qualifizierungsprogramm finden Sie auch unter www.hamburg.de/spfz

Name: Vorname:

Straße: PLZ/Ort:

Telefon: Tagespflegebörse:

E-Mail:

Ich betreue zurzeit ein oder mehrere Tagespflegekinder

- ja Anzahl: nein im eigenen Haushalt
 in einer Großtagespflegestelle
 im Haushalt der Kindeseltern
 als Vertretung

Der Stand meiner Qualifizierung ist:

Ich habe eine **anerkannte pädagogische
Berufsausbildung.**

Mein Beruf ist:

Ich habe die Grundqualifizierung (180 UE) /
oder nach QHB (300 UE) erfolgreich abgeschlossen.

Ich nehme an der Aufstiegsfortbildung KTP-A teil



Anmeldung für die Qualifizierung nach QHB

Qualifizierungsart	Teilnahme	Start-Termine	Bitte frei lassen
Tätigkeitsvorbereitende Grundqualifizierung 160 UE – Anmeldung über die Tagespflegebörse			
Tätigkeitsbegleitende Grundqualifizierung 140 UE / Anschlussqualifizierung 160+ Kurs: 62.04 QHB 140	<input type="checkbox"/>	29.03.2022	
Tätigkeitsbegleitende Grundqualifizierung 140 UE / Anschlussqualifizierung 160+ Kurs: 62.05 QHB 140	<input type="checkbox"/>	28.10.2022	

Anmeldung für alle anderen Kurse

Die angegebenen Termine gelten immer für einen Kurs. Sollten Sie für das Thema, für das Sie sich anmelden, schon einmal eine Absage erhalten haben, kennzeichnen Sie dieses bitte auf dem Anmeldeformular.

Das Anmeldeformular gilt nur für eine Person!

Kursnummer	2. Anmeldung	Termin	Uhrzeit	Bitte frei lassen
	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/>			

Bitte tragen Sie nur die Kurse ein, für die Sie sich **verbindlich** anmelden und notieren Sie Ihre Anmeldungen und die Kurstermine auf Ihrer **persönlichen Checkliste im Qualifizierungsprogramm sowie in Ihrem Kalender**. Sie erhalten vor Beginn der Kurse zeitnah eine schriftliche oder telefonische Zu- oder Absage (**diese erfolgt überwiegend per E-Mail!**). Bei der **zentralen Anmeldestelle, Telefon 428 63-52 06**, können Sie sich auch telefonisch über Ihren Anmeldestand informieren und eventuelle Kursabsagen frühzeitig mitteilen.

Sollten Sie dennoch an der Teilnahme eines Kurses verhindert sein, sind Sie verpflichtet, uns bitte rechtzeitig zu informieren, das heißt möglichst fünf Tage vor dem Veranstaltungsbeginn. Ihre Absage richten Sie bitte schriftlich (auch per E-Mail) oder telefonisch an die zentrale Anmeldestelle im SPFZ, Telefon 040-428 63-52 06.

Ich erkenne die im Programm ausgedruckten Teilnahmebedingungen an und bin darüber informiert, dass meine Daten für behördeninterne Zwecke elektronisch gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben werden.

Hamburg, Unterschrift:





Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum -KTP-
Südring 32

22303 Hamburg

Anmeldebogen für das Hamburger Qualifizierungsprogramm 2022 für Kindertagespflegepersonen

Bitte in Druckbuchstaben und vollständig ausfüllen.

Das Anmeldeformular für das Qualifizierungsprogramm finden Sie auch unter www.hamburg.de/spfz

Name: Vorname:

Straße: PLZ/Ort:

Telefon: Tagespflegebörse:

E-Mail:

Ich betreue zurzeit ein oder mehrere Tagespflegekinder

- ja Anzahl: nein im eigenen Haushalt
 in einer Großtagespflegestelle
 im Haushalt der Kindeseltern
 als Vertretung

Der Stand meiner Qualifizierung ist:

Ich habe eine **anerkannte pädagogische Berufsausbildung**.

Mein Beruf ist:

Ich habe die Grundqualifizierung (180 UE) /
oder nach QHB (300 UE) erfolgreich abgeschlossen.

Ich nehme an der Aufstiegsfortbildung KTP-A teil



Anmeldung für die Qualifizierung nach QHB

Qualifizierungsart	Teilnahme	Start-Termine	Bitte frei lassen
Tätigkeitsvorbereitende Grundqualifizierung 160 UE – Anmeldung über die Tagespflegebörse			
Tätigkeitsbegleitende Grundqualifizierung 140 UE / Anschlussqualifizierung 160+ Kurs: 62.04 QHB 140	<input type="checkbox"/>	29.03.2022	
Tätigkeitsbegleitende Grundqualifizierung 140 UE / Anschlussqualifizierung 160+ Kurs: 62.05 QHB 140	<input type="checkbox"/>	28.10.2022	

Anmeldung für alle anderen Kurse

Die angegebenen Termine gelten immer für einen Kurs. Sollten Sie für das Thema, für das Sie sich anmelden, schon einmal eine Absage erhalten haben, kennzeichnen Sie dieses bitte auf dem Anmeldeformular.

Das Anmeldeformular gilt nur für eine Person!

Kursnummer	2. Anmeldung	Termin	Uhrzeit	Bitte frei lassen
	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/>			

Bitte tragen Sie nur die Kurse ein, für die Sie sich **verbindlich** anmelden und notieren Sie Ihre Anmeldungen und die Kurstermine auf Ihrer **persönlichen Checkliste im Qualifizierungsprogramm sowie in Ihrem Kalender**. Sie erhalten vor Beginn der Kurse zeitnah eine schriftliche oder telefonische Zu- oder Absage (**diese erfolgt überwiegend per E-Mail!**). Bei der **zentralen Anmeldestelle, Telefon 428 63-52 06**, können Sie sich auch telefonisch über Ihren Anmeldestand informieren und eventuelle Kursabsagen frühzeitig mitteilen.

Sollten Sie dennoch an der Teilnahme eines Kurses verhindert sein, sind Sie verpflichtet, uns bitte rechtzeitig zu informieren, das heißt möglichst fünf Tage vor dem Veranstaltungsbeginn. Ihre Absage richten Sie bitte schriftlich (auch per E-Mail) oder telefonisch an die zentrale Anmeldestelle im SPFZ, Telefon 040-428 63-52 06.

Ich erkenne die im Programm ausgedruckten Teilnahmebedingungen an und bin darüber informiert, dass meine Daten für behördeninterne Zwecke elektronisch gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben werden.

Hamburg, Unterschrift:





Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum -KTP-
Südring 32

22303 Hamburg

Hamburger Qualifizierungsprogramm 2022 – Anmeldebogen **Schulung: Lebensmittelhygiene in der Kindertagespflege**

Bitte in Druckbuchstaben und vollständig ausfüllen.

Name: Vorname:

Straße: PLZ/Ort:

Telefon: Tagespflegebörse:

E-Mail:

Alle Kindertagespflegepersonen sind gemäß Verordnung der Europäischen Union von 2004 (852/2004, Artikel 6) Lebensmittelunternehmer*in und müssen eine Belehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz und eine Schulung „Lebensmittelhygiene in der Kindertagespflege“ (nach § 4 Lebensmittelhygieneverordnung) absolvieren.

Kindertagespflegepersonen, die im Haushalt der Erziehungsberechtigten betreuen, sind keine Lebensmittelunternehmer*in. Informationen hierzu können Sie dem Leitfaden „Lebensmittelhygiene in der Kindertagespflege“ entnehmen.

Den Leitfaden erhalten Sie in Ihrer Tagespflegebörse oder unter www.hamburg.de/handbuch-grosstagespflege/3059224/lebensmittelhygiene



Die Schulung für den Themenbereich „Lebensmittelhygiene“ erfolgt im **Technischen Rathaus, Altona**.

Termine jeweils mittwochs von 17.00 bis ca. 20.15 Uhr

Kurs	Termine	X	Ort
Februar	23. Februar 2022	<input type="checkbox"/>	Technisches Rathaus
April	27. April 2022	<input type="checkbox"/>	Jessenstraße 1-3 22767 Hamburg
Juni	22. Juni 2022	<input type="checkbox"/>	Großer Sitzungssaal
August	24. August 2022	<input type="checkbox"/>	(Keine Parkplätze vorhanden!)
Oktober	26. Oktober 2022	<input type="checkbox"/>	
November	23. November 2022	<input type="checkbox"/>	

Bitte wählen Sie einen für Sie günstigen Termin aus. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach dem Eingangsdatum der Anmeldung (**überwiegend per E-Mail!**). Sollte die Anzahl der Anmeldungen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Teilnehmer- und Teilnehmerinnenplätze überschreiten, werden wir Ihnen einen anderen Veranstaltungstermin vorschlagen und Sie darüber informieren.

Anmeldeinformationen

Die Kosten für die Qualifizierung werden derzeit von der Sozialbehörde übernommen. Bedenken Sie daher bitte, dass Ihnen gegebene Zusagen für alle Kurse gleichzeitig **geldwerte Qualifizierungsgutscheine** sind.

Sollten Sie an der Teilnahme eines Kurses verhindert sein, sind Sie verpflichtet, uns bitte rechtzeitig zu informieren, das heißt möglichst fünf Tage vor dem Veranstaltungsbeginn. Ihre Absage richten Sie bitte schriftlich (auch per E-Mail) oder telefonisch an die zentrale Anmeldestelle im SPFZ, Telefon 040-428 63-52 06.

Ich erkenne die im Programm ausgedruckten Teilnahmebedingungen an und bin darüber informiert, dass meine Daten für behördeninterne Zwecke elektronisch gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben werden.

Hamburg, Unterschrift:





Hamburg | Sozialbehörde

www.hamburg.de/spfz

www.hamburg.de/kindertagespflege

www.hamburg.de/handbuch-grosstagespflege